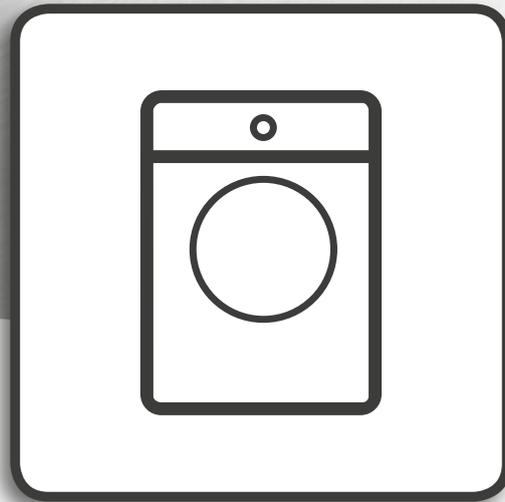


Whirlpool



Sicherheitshinweise, Gebrauchs- und Installationsanleitung

AWG 1112 / PRO

AWG 1112 S/PRO



www.whirlpool.eu/register



DEUTSCH (Bedienungsanleitung aus dem Englischen übersetzt) 3

DEUTSCH

SICHERHEITSHINWEISE, GEBRAUCHS- und INSTALLATIONSANLEITUNG



DANKE, DASS SIE SICH FÜR EIN WHIRLPOOL PRODUKT ENTSCHIEDEN HABEN.
Für eine umfassendere Unterstützung melden Sie Ihr Gerät bitte unter
www.whirlpool.eu/register an

Index

Sicherheitshinweise

| | |
|------------------------------------|---|
| SICHERHEITSHINWEISE | 5 |
| KONFORMITÄTSERKLÄRUNG | 7 |

Nutzungs- und Pflegehandbuch

| | |
|---|----|
| PRODUKTBESCHREIBUNG | 8 |
| GERÄT | 8 |
| WASCHMITTELFACH | 8 |
| BEDIENTAFEL | 9 |
| TECHNISCHE DATEN ZUM ANSCHLUSS AN DIE WASSERLEITUNG | 10 |
| TÜR..... | 11 |
| TROMMELBELEUCHTUNG (falls vorhanden) | 11 |
| ZUBEHÖR..... | 11 |
| BEDIENUNG DES GERÄTES | 12 |
| ERSTINBETRIEBNAHME..... | 12 |
| TÄGLICHER GEBRAUCH..... | 13 |
| PROGRAMME UND OPTIONEN..... | 17 |

| | |
|--|----|
| FUNKTIONEN | 23 |
| ANZEIGEN | 25 |
| DOSIERANZEIGE / ERSTMALIGER GEBRAUCH | 26 |
| DOSIERANZEIGE / TÄGLICHER GEBRAUCH | 28 |
| SPARTIPPS | 29 |
| WARTUNG & PFLEGE | 30 |
| REINIGUNG DER AUßENSEITE DER WASCHMASCHINE | 30 |
| ÜBERPRÜFUNG DES WASSERZULAUFSCHLAUCHS | 31 |
| REINIGUNG DER FILTERSIEBE IM WASSERZULAUFSCHLAUCH | 32 |
| REINIGUNG DES WASCHMITTELFACHS | 33 |
| REINIGUNG DES WASSERFILTERS / RESTWASSERENTLEERUNG | 34 |
| TRANSPORT UND UMZUG | 36 |
| LÖSEN VON PROBLEMEN | 37 |
| TÜR – WIE SIE BEI EINER STÖRUNG ZU ÖFFNEN IST, UM IHRE WÄSCHE ZU ENTNEHMEN | 42 |
| KUNDENDIENST | 43 |
| <i>Installationsanleitung</i> | 44 |

SICHERHEITS- HINWEISE

⚠ **📖** VORSICHT: Lesen Sie die Hinweise vor dem Gebrauch des Geräts.

Diese Sicherheitsanweisungen vor dem Gebrauch durchlesen. Diese Anweisungen zum Nachschlagen leicht zugänglich aufbewahren. In diesen Anweisungen sowie auf dem Gerät selbst werden wichtige Sicherheitshinweise angegeben, die Sie stets beachten sollten. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für die Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise, für unsachgemäße Verwendung des Geräts oder falsche Bedienungseinstellung.

⚠ Babys und Kleinkinder (0-3 Jahre) müssen vom Gerät fern gehalten werden. Jüngere Kinder (3-8 Jahre) müssen vom Gerät fern gehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt. Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren sowie Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und Mangel an Erfahrung und Kenntnissen nur unter Aufsicht oder nach ausreichender Einweisung durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person verwendet werden. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Kinder dürfen das Gerät nicht ohne Beaufsichtigung reinigen oder warten. Öffnen Sie die Tür niemals mit Gewalt öffnen und verwenden Sie diese nicht als Trittbrett.

ZUGELASSENE VERWENDUNG

⚠ VORSICHT: Das Gerät ist nicht für den Betrieb mit einer externen Schaltvorrichtung, z. B. einem Timer oder einer separaten Fernbedienung, ausgelegt.

⚠ Dieses Gerät ist für Anwendung in öffentlichen Bereichen konzipiert

... sowie für Anwendungen wie zum Beispiel: Mitarbeiterküchen im Einzelhandel, in Büros oder in anderen Arbeitsbereichen; Gasthäuser; für Gäste in Hotels, Motels, Bed-and-Breakfast-Anwendungen und anderen Wohnumgebungen.

⚠ Das Gerät nicht über die maximale Kapazität (kg trockene Kleidung) beladen, die in der Programmtabelle angegeben ist.

⚠ Das Gerät nicht im Freien verwenden.

⚠ Keine Lösungsmittel (z.B. Terpentin, Benzol), Waschmittel, die Lösungsmittel enthalten, Scheuerpulver, Glas- oder Allzweckreiniger oder brennbare Flüssigkeiten verwenden; keine mit Lösungsmitteln oder brennbaren Flüssigkeiten behandelten Textilien in der Waschmaschine waschen.

INSTALLATION

⚠ Zum Transport und zur Installation des Gerätes sind zwei oder mehrere Personen erforderlich - Verletzungsgefahr.

Schutzhandschuhe zum Auspacken und zur Installation verwenden - Risiko von Schnittverletzungen. Wenn der Trockner auf der Waschmaschine gestapelt werden soll, fragen Sie unseren Kundendienst oder Ihren Händler, ob dies möglich ist. Das Stapeln des Trockners auf die Waschmaschine darf nur unter Verwendung des speziellen, beim Kundendienst oder Händler erhältlichen Stapelsatzes erfolgen.

⚠ Die Waschmaschine verschieben, ohne sie an der Arbeitsplatte oder dem Deckel anzuheben.

⚠ Die Installation, einschließlich Wasseranschluss (falls vorhanden) sowie der elektrische Anschluss und eventuelle Reparaturen dürfen nur von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden. Reparieren Sie das Gerät nicht selbst und tauschen Sie keine Teile aus, wenn dies vom Bedienungshandbuch nicht ausdrücklich vorgesehen ist. Kinder vom Installationsort fern halten. Überprüfen Sie nach dem Auspacken des Geräts, dass es während des Transports nicht beschädigt wurde. Bei auftretenden Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder den Kundendienst. Nach der Installation müssen Verpackungsabfälle (Kunststoff, Styroporsteile usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden - Erstickungsgefahr. Das Gerät vor Installationsarbeiten von der Stromversorgung trennen - Stromschlaggefahr. Während der Installation sicherstellen, das Netzkabel nicht mit dem Gerät selbst zu beschädigen - Brand- oder Stromschlaggefahr. Starten Sie das Gerät erst, wenn die Aufstellung abgeschlossen ist.

⚠ Bei Störungen dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Reparaturen müssen von unserem autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.

⚠ Das Gerät nicht an Orten aufstellen, wo es extremen Bedingungen ausgesetzt sein könnte, wie: schlechte Belüftung, Temperaturen unter 5 °C oder über 35 °C.

⚠ Bei der Installation des Geräts sicherstellen, dass die vier Füße fest

auf dem Boden aufliegen, diese dementsprechend einstellen und mit einer Wasserwaage kontrollieren, dass das Gerät vollkommen eben und standfest ist.

⚠ Wenn das Gerät auf Holzböden oder „schwimmenden“ Böden (bestimmte Parkett- oder Laminatmaterialien) installiert wird, eine Sperrholzplatte mit einer Größe (von mindestens) 60 x 60 x 3 cm auf dem Boden befestigen und das Gerät anschließend auf diese stellen.

⚠ Den Wasserzulaufschlauch/die Wasserzulaufschläuche unter Beachtung der Vorschriften des örtlichen Wasserwerks an die Wasserversorgung anschließen.

⚠ Für Modelle ausschließlich mit Kaltwasserzulauf: Nicht an die Warmwasserversorgung anschließen.

⚠ Für Modelle mit Warmwasserzulauf: die Temperatur des Warmwasserzulaufs darf 60 °C nicht übersteigen.

⚠ Die Waschmaschine ist mit Transportsicherungsschrauben ausgerüstet, die mögliche Schäden im Inneren der Waschmaschine während des Transports verhindern. Vor Inbetriebnahme der Waschmaschine müssen die Transportsicherungsschrauben unbedingt entfernt werden. Verschließen Sie nach dem Entfernen der Schrauben die Öffnungen mit den 4 mitgelieferten Kunststoffkappen.

⚠ Nach der Installation des Gerätes einige Stunden warten, bevor dieses in Betrieb genommen wird, damit es sich an die Umgebungsbedingungen des Raums gewöhnen kann.

⚠ Sicherstellen, dass die Entlüftungsschlitze unten an der Waschmaschine (falls an Ihrem Modell vorhanden) nicht durch einen Teppich oder anderes Material verstopft sind.

⚠ Das Gerät nur mit einem neuen Schlauch an die Wasserversorgung

anschließen. Die alten Schlauchsets sollten nicht wiederverwendet werden.

⚠ Der Versorgungswasserdruck muss im MPa-Bereich von 0,1- 1 liegen.

HINWEISE ZUR ELEKTRIK

⚠ Es muss gemäß den Verdrahtungsregeln möglich sein, den Netzstecker des Gerätes zu ziehen, oder es mit einem Trennschalter, welcher der Steckdose vorgeschaltet ist, auszuschalten. Das Gerät muss im Einklang mit den nationalen elektrischen Sicherheitsbestimmungen geerdet sein.

⚠ Das Gerät muss während der Wartung und beim Austausch von Teilen von der Stromversorgung getrennt sein. Ferner muss der Bediener von allen Zugriffspunkten aus überprüfen können, dass der Stecker ausgesteckt bleibt.

⚠ Verwenden Sie keine Verlängerungskabel, Mehrfachstecker oder Adapter. Nach der Installation dürfen Stromführende Teile für den Benutzer nicht mehr zugänglich sein. Das Gerät nicht in nassem Zustand oder barfuß verwenden. Das Gerät nicht verwenden, wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt sind, wenn es nicht einwandfrei funktioniert, wenn es heruntergefallen ist oder in irgendeiner Weise beschädigt wurde.

⚠ Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es aus Sicherheitsgründen vom Hersteller, von seinem Kundendienstvertreter oder einer ähnlich qualifizierten Fachkraft mit einem identischen Kabel ersetzt werden - Stromschlaggefahr.

REINIGUNG UND WARTUNG

⚠ WARNUNG: Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten, sicherstellen, dass das Gerät ausgeschaltet und von der Stromversorgung getrennt ist. Verwenden Sie niemals

Dampfreiniger - Stromschlaggefahr.

⚠ Details zu Inspektionen und erforderlicher Wartung für den sicheren Betrieb entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung.

ENTSORGUNG VON VERPACKUNGSMATERIALIEN

Das Verpackungsmaterial ist zu 100 % wiederverwertbar und trägt das Recycling-Symbol .

Werfen Sie das Verpackungsmaterial deshalb nicht einfach fort, sondern entsorgen Sie es gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften.

ENTSORGUNG VON HAUSHALTSGERÄTEN

Dieses Gerät wurde aus recycelbaren oder wiederverwendbaren Werkstoffen hergestellt. Entsorgen Sie das Gerät gemäß den regionalen Vorschriften zur Abfallbeseitigung. Genauere Informationen zu Behandlung, Entsorgung und Recycling von elektrischen Haushaltsgeräten sind bei der örtlichen Behörde, der Müllabfuhr oder dem Händler erhältlich, bei dem das Gerät gekauft wurde. Dieses Gerät ist gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EC für Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet.

Durch eine vorschriftsmäßige Entsorgung tragen Sie zum Umweltschutz bei und vermeiden Unfallgefahren, die bei einer unsachgemäßen Entsorgung des Produktes entstehen können.

Das Symbol  auf dem Gerät bzw. auf dem beiliegenden Informationsmaterial weist darauf hin, dass dieses Gerät kein normaler Haushaltsabfall ist, sondern in einer geeigneten Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte entsorgt werden muss.

KONFORMITÄTS- ERKLÄRUNG

Herr Stefano Demattè, Global Platform Leader, Horizontal Axis Washers, Vertreter der

Whirlpool EMEA S.p.A
Via Carlo Pisacane n.1, 20016 Pero (MI), Italien

erklärt unter unserer alleinigen Verantwortung, dass das Produkt

| | | | |
|---------------|------------|----------------|----------------|
| Waschmaschine | WHIRLPOOL | AWG 1112 / PRO | AWG 1112 S/PRO |
| | 12NC Code: | 859991545620 | 859991538480 |

auf das sich diese Erklärung bezieht, folgenden Normen oder sonstigen normativen Dokumenten entspricht.

EN 60335-1:2012+A11:2014+AC:2014
EN 50571:2013
EN 61770:2009
EN 62233:2002+Ber.1:2008
EN 55014-1: 2006+A1:2009+A2:2011
EN 55014-2: 1997+A1:2001+A2:2008
EN 61000-3-2: 2014
EN 61000-3-3: 2013

gemäß den Bestimmungen der Richtlinie(n):

2006/42/EG Maschinenrichtlinie
2014/30/EU Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit
2011/65/EU RoHS-Richtlinie

Fabriano, 22/09/2017

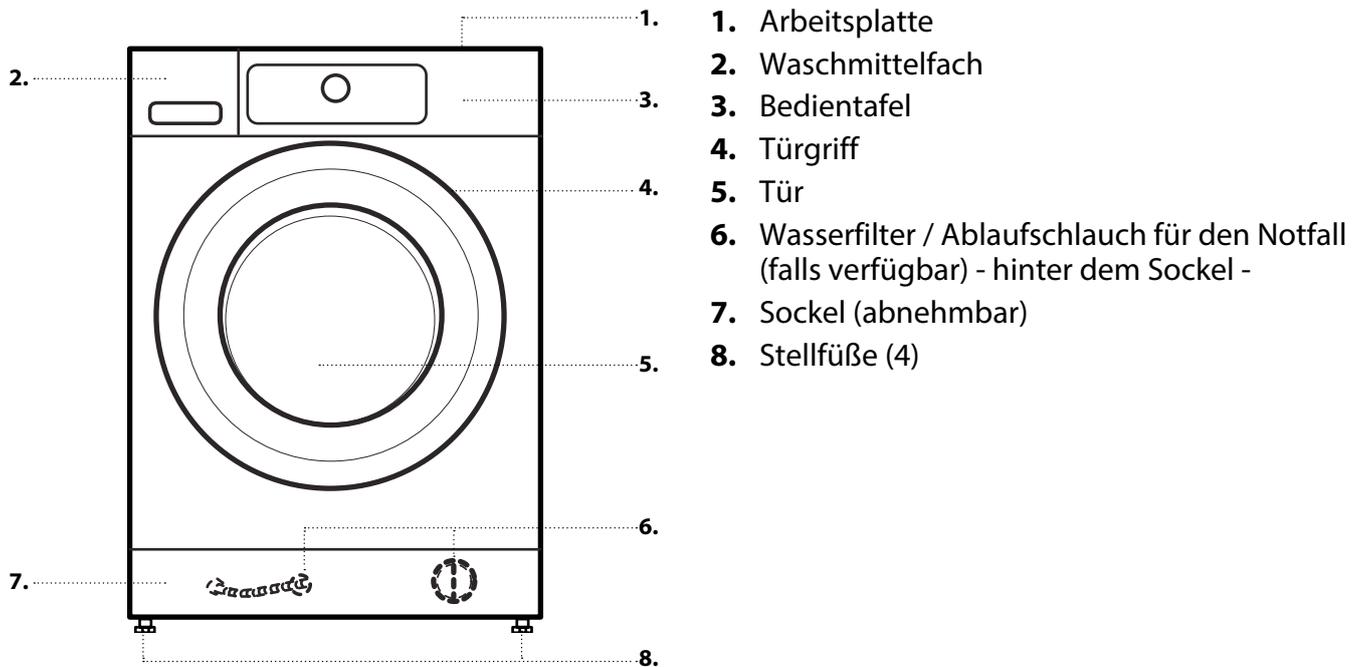
Stefano Demattè
Global Platform Leader
Horizontal Axis Washers

Jahr der CE-Kennzeichnung: 2017

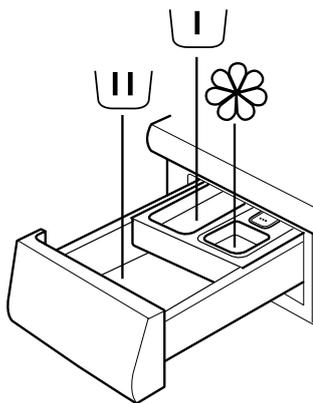
Der Geräuschpegel der Waschmaschine liegt unter 70 dB(A).

PRODUKT- BESCHREIBUNG

GERÄT



WASCHMITTELFACH

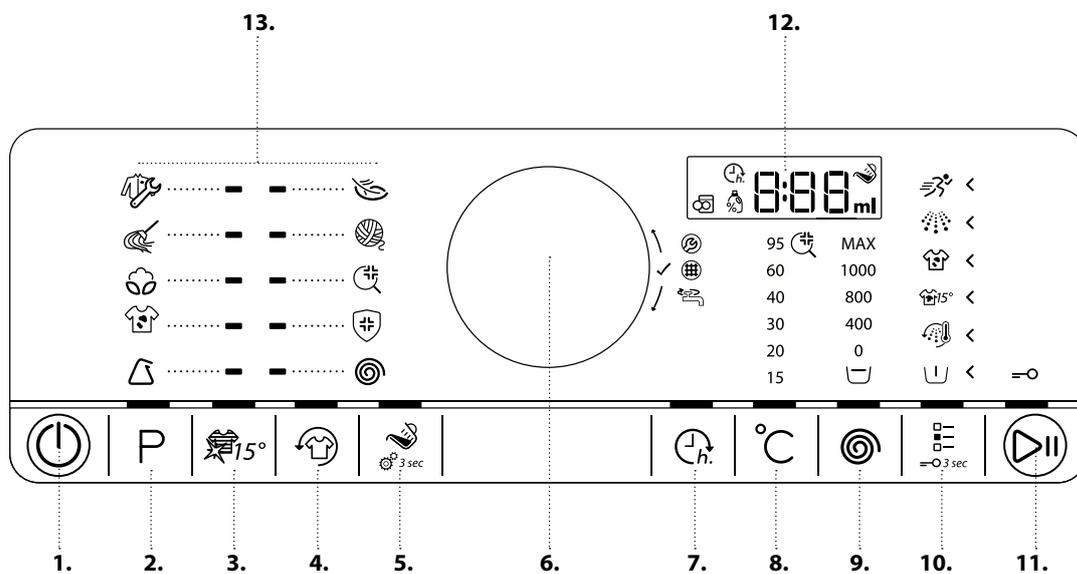


1. Hauptwaschkammer
• Waschmittel für die Hauptwäsche
• Fleckenentferner
• Wasserenthärter
2. Vorwaschkammer
• Waschmittel für die Vorwäsche
3. Weichspülerkammer
• Weichspüler
• Flüssige Stärke
Weichspüler oder Stärkelösung nur bis zur „MAX“ Markierung einfüllen.
4. Entriegelungstaste
(Durch Drücken dieser Taste lässt sich das Waschmittelfach für Reinigungszwecke entfernen)



WASCHMITTELEMPFEHLUNGEN FÜR VERSCHIEDENE WÄSCHEARTEN

| | | |
|--------------------------|-------------|--|
| Robuste Weißwäsche | (Kalt-95°C) | Vollwaschmittel |
| Weißfeinwäsche | (Kalt-40°C) | Feinwaschmittel mit Bleichmittel und/oder optischen Aufhellern |
| Helle Farben/Pastelltöne | (Kalt-60°C) | Waschmittel mit Bleichmittel und/oder optischen Aufhellern |
| Kräftige Farben | (Kalt-60°C) | Buntwaschmittel ohne Bleichmittel / optische Aufheller |
| Schwarze/dunkle Farben | (Kalt-60°C) | Spezialwaschmittel für schwarze/dunkle Wäsche |

BEDIENTAFEL

1. Ein-/Aus-Taste (bei langem Tastendruck Rücksetzung/Abpumpen)
2. Programmtaste
3. 15° Green&Clean -Taste
4. FreshFinish-Taste
5. Taste für Dosieranzeige (Einstellungen der Dosieranzeige bei langem Tastendruck)
6. Knopf (Zum Auswählen drehen / Zum Bestätigen drücken)
7. Startvorwahl-Taste
8. Temperaturtaste
9. Taste „Schleudern“
10. Optionstaste (bei langem Tastendruck erfolgt die Tastensperre)
11. Start / Pause-Taste
12. Anzeige
13. Programmbereich

TECHNISCHE DATEN ZUM ANSCHLUSS AN DIE WASSERLEITUNG

ANSCHLUSS AN DIE WASSERLEITUNG

WASSERVERSORGUNG

Kalt

WASSERHAHN

3/4" Schlauchverschraubung

MINIMALER WASSEREINLASSDRUCK

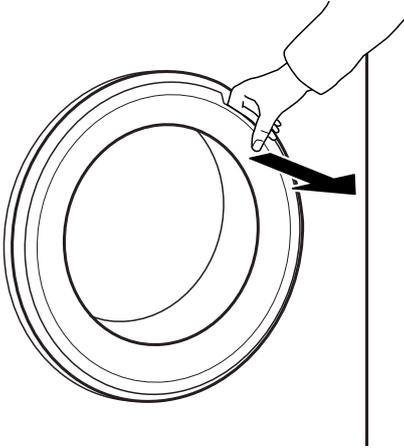
100 kPa (1 bar)

MAXIMALER WASSEREINLASSDRUCK

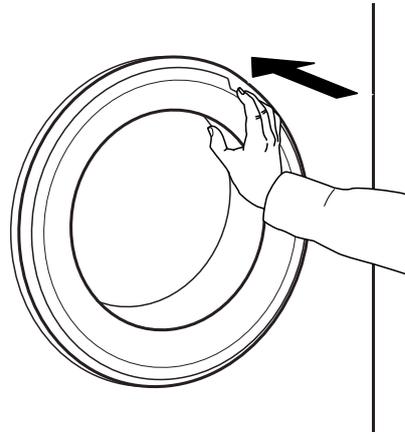
1000 kPa (10 bar)

TÜR

Zum Öffnen der Tür am Griff ziehen.



Zum Schließen der Tür, halten Sie den Griff und drücken Sie so, dass Sie die Verriegelung einrasten hören.



TROMMELBELEUCHTUNG (falls vorhanden)

- Während der Programmwahl: Beim Beladen der Wäsche schaltet sich das Licht ein.
- Nach dem Programmstart dimmt das Licht auf und ab während die Waschladung ermittelt wird.
- Nach dem Programmende, wenn Sie die Tür öffnen, schaltet sich das Licht für das Entladen der Wäsche ein. Dann schaltet es sich aus, um Energie zu sparen; berühren Sie eine beliebige Taste, um es wieder einzuschalten.

ZUBEHÖR

Kontaktieren Sie unseren Kundendienst, um zu überprüfen, ob das folgende Zubehör für Ihr Waschmaschinen- (und Trockner-)Modell vorhanden ist

AUFTISCH-BAUSATZ

mit dem sich der Trockner platz sparend und zum leichteren Be- und Entladen auf der Waschmaschine installieren lässt.

BEDIENUNG DES GERÄTES

ERSTINBETRIEBNAHME

Sobald die Waschmaschine mit dem Stromnetz verbunden ist, schaltet sie sich automatisch ein. Um Produktionsrückstände zu entfernen.

1. Wählen Sie das „Baumwolle“-Programm mit 95 °C. Berücksichtigen Sie die Anweisungen im Abschnitt „TÄGLICHER GEBRAUCH“.

2. Geben Sie eine geringe Menge Vollwaschmittel (maximal 1/3 der vom Waschmittelhersteller für leicht verschmutzte Wäsche empfohlenen Menge) in die Hauptwaschkammer des Waschmittelfachs.

3. Starten Sie das Programm ohne Wäsche einzufüllen. Informationen zur Auswahl und zum Starten eines Programms finden Sie im Abschnitt „TÄGLICHER GEBRAUCH“.

TÄGLICHER GEBRAUCH

SORTIEREN IHRER WÄSCHE

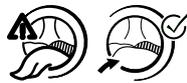
1. ENTFERNEN SIE ALLE GEGENSTÄNDE AUS DEN TASCHEN

- Münzen, Nadeln usw. können Ihre Wäsche, aber auch Teile der Waschmaschine beschädigen.
- Gegenstände wie Papiertaschentücher zerreißen in kleine Teile, die nach der Wäsche manuell entfernt werden müssen.



2. SCHLIESSEN SIE REISSVERSCHLÜSSE, KNÖPFE ODER HAKEN. BINDEN SIE LOSE GÜRTEL ODER BÄNDER ZUSAMMEN.

- Kleine Textilien (z. B. Feinstrumpfhosen, Gürtel) und andere kleine oder mit Häkchen versehene Stücke (z. B. BHs) in einem Wäschesack oder in einem Kissenbezug mit Reißverschluss waschen. Entfernen Sie immer die Gardinenröllchen oder waschen Sie Gardinen mit Ringen, sicher zusammengebunden, in einem Baumwollbeutel.



3. GEWEBEART / PFLEGEKENNZEICHEN

Baumwolle, Mischfasern, easy care / Pflegeleicht, Wolle, Handwäsche.

- Farbe
Farbige und weiße Wäsche trennen. Neue farbige Textilien separat waschen.
- Größe
Verschieden große Wäschestücke in einer Waschladung verbessern die Waschwirkung und die Verteilung der Textilien in der Trommel.
- Feinwäsche
Feinwäsche separat waschen; sie erfordert eine sanfte Behandlung.

BEDIENUNG DER WASCHMASCHINE

1. WÄSCHE EINFÜLLEN

- Öffnen Sie die Tür und füllen Sie die Wäsche ein. Halten Sie sich an die in der Programmtabelle angegebenen maximalen Füllmengen.



Weitere Informationen bezüglich der Programme finden Sie in der Programmtabelle.

2. TÜR SCHLIESSEN

- Stellen Sie sicher, dass keine Wäsche zwischen Türglas und Gummidichtung eingeklemmt ist.
- Schließen Sie die Tür so, dass Sie die Verriegelung einrasten hören.



Temperatur ändern, falls erforderlich

Wenn Sie die an der Anzeige angeführte Temperatur ändern wollen, stellen Sie sicher, dass die Temperaturtaste « aufleuchtet. Drehen Sie den Knopf, um die gewünschte Temperatur auszuwählen, anschließend den Knopf drücken, um die Auswahl zu bestätigen.



3. WASSERHAHN ÖFFNEN

- Stellen Sie sicher, dass die Waschmaschine mit der Hauptleitung verbunden ist.
- Drehen Sie den Wasserhahn auf.



Schleuderdrehzahl ändern, falls erforderlich

Wenn Sie die an der Anzeige angeführte Schleuderdrehzahl ändern wollen, stellen Sie sicher, dass die *Schleudertaste* aufleuchtet. Drehen Sie den Knopf, um die gewünschte Schleuderdrehzahl oder Spülstopp auszuwählen, anschließend den Knopf drücken, um die Auswahl zu bestätigen.



4. WASCHMASCHINE EINSCHALTEN

- Drücken Sie die Ein-/Aus- Taste, bis die Programmtaste aufleuchtet. Eine Animation wird eingeblendet und es ertönt ein Ton. Anschließend ist die Waschmaschine betriebsbereit.
- Die zuletzt gewählte Programmeinstellung erscheint auf der Bedientafel.



5. WÄHLEN SIE DAS GEWÜNSCHTE PROGRAMM AUS

GEFÜHRTER MODUS

die Lichttaste führt Sie durch die Einstellung eines Programms in der folgenden Reihenfolge: Auswahl von Programm / Temperatur / Schleuderdrehzahl / Optionen. Sobald Sie eine Auswahl durch Drücken des Knopfs bestätigen, springt die Lichttaste zum nächsten Schritt.

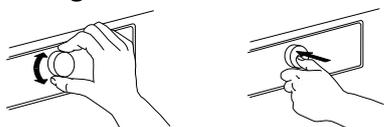
Programmauswahl

Stellen Sie sicher, dass die Programmtaste aufleuchtet. Drehen Sie den Knopf, um das gewünschte Programm auszuwählen.

Die Anzeige neben dem gewählten Programm leuchtet auf.



Durch Drücken des Knopfs bestätigen Sie das ausgewählte Programm.



Wenn Sie Schleuderdrehzahl „0“ wählen, endet das Programm mit dem Abpumpen des Spülwassers. Es erfolgt kein abschließender Schleudergang. Wenn Sie „Spülstopp“ wählen, stoppt das Programm nach dem Spülgang. Die Wäsche bleibt im letzten Spülwasser eingetaucht. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **PROGRAMME, OPTIONEN UND FUNKTIONEN / Spülstopp**.

Optionen wählen, falls erforderlich

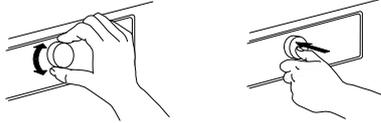
Für die Auswahl von Zusatzfunktionen muss die Optionstaste aufleuchten.

Die Auswahlmöglichkeiten für Ihr Programm werden durch leuchtende Pfeile angezeigt.

Für die Auswahl der gewünschten Optionen den Knopf drehen.

Das Symbol der gewählten Option blinkt.

Zum Bestätigen den Knopf drücken.



Einige Optionen / Funktionen können durch direkten Tastendruck gewählt werden:



Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **PROGRAMME, OPTIONEN UND FUNKTIONEN**.

INDIVIDUELLER MODUS

Nach dem Einschalten der Waschmaschine müssen Sie nicht unbedingt dem **GEFÜHRTEN MODUS** folgen.

Sie können selbst entscheiden, welche Reihenfolge Sie für die Einstellung Ihres Programms wählen. Zum Einstellen drücken Sie zuerst die entsprechende Taste, drehen Sie dann den Knopf zum Auswählen und drücken Sie anschließend den Knopf zum Bestätigen.

Der Temperaturbereich, die Schleuderdrehzahl und die Optionen hängen vom gewählten Programm ab. Daher sollten Sie Ihre Einstellung mit der Programmauswahl beginnen.

6. WASCHMITTEL FÜLLEN

- Wenn Sie die Dosieranzeigefunktion **nicht** verwenden, ziehen Sie das Waschmittelfach heraus und füllen Sie jetzt Waschmittel (und Zusätze/Weichspüler) wie im Abschnitt **WASCHMITTELFACH** angegeben ein.



Beachten Sie die Dosierempfehlungen auf der Waschmittelpackung. Wenn Sie **VORWÄSCHE** oder **STARTVORWAHL** gewählt haben, beachten Sie die Anweisungen im Abschnitt **PROGRAMME, OPTIONEN UND FUNKTIONEN**. Schließen Sie dann wieder sorgfältig das Waschmittelfach.



- Wenn Sie die **Dosieranzeigefunktion verwenden, füllen Sie das Waschmittel später ein**, nachdem Sie das Programm gestartet haben. Siehe Abschnitt **DOSIERANZEIGE / TÄGLICHER GEBRAUCH**.

Eine korrekte Dosierung des Waschmittels / der Zusätze ist wichtig für

- die Optimierung des Reinigungsergebnisses
- die Verhinderung von lästigen Rückständen von überschüssigem Waschmittel in Ihrer Wäsche
- für die Einsparung von Geld durch die Vermeidung von Abfällen von überschüssigem Waschmittel
- für den Schutz der Waschmaschine durch die Vermeidung von Verkalkung der Bauteile
- für den Umweltschutz durch die Vermeidung von unnötiger Umweltbelastung

7. PROGRAMM STARTEN

Halten Sie die Start/Pause -Taste gedrückt, bis die Taste ständig leuchtet; das Programm startet nun.



- Wenn Sie die „Dosieranzeige“ gewählt haben, zeigt Ihnen die Waschmaschine die empfohlene Waschmittelmenge für Ihre Waschladung nach dem Programmstart an. – Geben Sie Waschmittel in die Hauptwaschkammer des Waschmittelfachs, schließen Sie das Fach und drücken Sie „Start/Pause“, um das Programm fortzusetzen

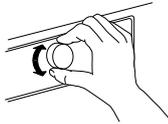


- Wenn Sie „Dosieranzeige“ sowie „Vorwäsche“ gewählt haben, geben Sie die angegebene Waschmittelmenge in die Hauptwaschkammer sowie die Hälfte der angegebenen Waschmittelmenge in die Vorwaschkammer.
- Schließen Sie die das Waschmittelfach und drücken Sie die „Start/Pause“-Taste, um das Programm fortzusetzen. Öffnen Sie das Waschmittelfach nicht mehr, um ein Überlaufen zu vermeiden.
- Die verbleibende Programmdauer, welche auf der Anzeige angegeben wird, kann variieren. Faktoren wie Unwucht in der Waschladung oder Schaumbildung können die Programmdauer beeinflussen. Bei jeder erneuten Berechnung der verbleibenden Programmdauer, erscheint auf der Anzeige eine Animation.

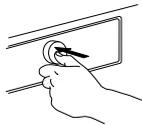
8. EINSTELLUNGEN EINES LAUFENDEN PROGRAMMS ÄNDERN, FALLS ERFORDERLICH

Die Einstellungen können während einem laufenden Programm geändert werden. Die Änderungen werden durchgeführt, vorausgesetzt die entsprechende Programmphase ist noch nicht beendet.

- Drücken Sie die entsprechende Taste (zum Beispiel die „Schleuderdrehzahl“-Taste zum Ändern der Schleuderdrehzahl). Der gewählte Wert blinkt ein paar Sekunden lang auf.
- Während die Taste blinkt, können Sie die Einstellung durch Drehen des Kopfs ändern. Drücken Sie die Taste erneut, wenn der Wert nicht mehr blinkt und Sie die gewünschte Änderung noch nicht durchgeführt haben.



- Zum Bestätigen der Änderung den Knopf drücken. Wenn Sie die Änderung nicht bestätigen, wird sie automatisch bestätigt – die geänderte Einstellung stoppt zu blinken.



Das Programm setzt automatisch fort, nachdem Sie die Einstellung geändert haben. Mit der „Tastensperre“ lässt sich verhindern, dass ein laufendes Programm unabsichtlich geändert wird (z.B. durch Kinder), (siehe Abschnitt **PROGRAMME, OPTIONEN UND FUNKTIONEN**).

Einstellungen eines laufenden Programms können auch wie folgt geändert werden

- Drücken Sie die „Start/Pause“-Taste, um das laufende Programm zu unterbrechen
- Änderung Ihrer Einstellungen
- Drücken Sie die „Start/Pause“-Taste, um das Programm fortzusetzen.



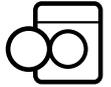
Wenn Sie das Programm geändert haben, geben Sie kein Waschmittel für das neue Programm ein.

9. LAUFENDES PROGRAMM UNTERBRECHEN UND TÜR ÖFFNEN, FALLS ERFORDERLICH



Drücken Sie die „Start/Pause“-Taste, um ein laufendes Programm zu unterbrechen

- Vorausgesetzt der Wasserstand oder die Temperatur ist nicht zu hoch, leuchtet die Anzeige „Tür frei“ auf. Sie können die Tür öffnen, um z.B. mehr Wäsche dazu zu geben oder um fälschlicherweise geladene Wäsche zu entfernen.
- Drücken Sie die „Start/Pause“-Taste, um das Programm fortzusetzen



10. LAUFENDES PROGRAMM ZURÜCKSETZEN, FALLS ERFORDERLICH

- Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste bis „rES“ an der Anzeige erscheint. Das Wasser läuft ab und das Programm ist beendet. Die Tür wird entriegelt.



11. NACH PROGRAMMME DIE WASCHMASCHINE AUSSCHALTEN

- An der Anzeige erscheint „End“ und die Anzeige Tür frei leuchtet auf - nun können Sie Ihre Wäsche herausnehmen



- Zum Ausschalten der Waschmaschine die „Ein-/Aus“-Taste drücken. Wenn Sie die Waschmaschine nicht ausschalten, schaltet sie sich eine Viertelstunde nach Programmende automatisch ab, um Energie zu sparen.
- Lassen Sie die Tür halb offen, damit das Innere der Waschmaschine trocknen kann.

PROGRAMME UND OPTIONEN

Beachten Sie stets, für die Auswahl des richtigen Programms für Ihre Wäscheart, die Anweisungen auf den Pflegeetiketten der Wäsche.

| PROGRAMM | | Art der Wäsche und Empfehlungen | Pflege- etiketten | Einstellungen |
|--|---|---|---|---|
| ARBEITSKLEI- DUNG |  | Schmutzige Arbeitskleidung aus robustem Baumwollstoff oder Baumwoll-Synthetik-Mischgewebe. Die Optionen „Vorwäsche“ und „Intensivspülen“ sind in diesem Programm voreingestellt - dadurch wird es optimiert, um beste Reinigungsergebnisse zu erzielen. Bei sehr schmutzigen Kleidungsstücken wird empfohlen, diese gründlich auszuschütteln, bevor sie in die Waschmaschine gegeben werden. - Bei Bedarf kann ein Fleckenentferner auf Sauerstoffbasis verwendet werden |  | MAX. BELADUNG max. TEMPERATURBEREICH Kalt bis 95 °C MAX SCHLEUDERDREHZAHL max. WÄHLBARE OPTIONEN Vorwäsche, Warm spülen, Flecken 15°, Starke Verschmutzung, Intensivspülen, Kurz, 15° Green&Clean, FreshFinish, Dosieranzeige, Startvorwahl |
| MOPS UND HANDTÜCHER |  | Normal bis stark verschmutzte Reinigungstücher, Mops, Handtücher und ähnliche Wäsche aus robusten Baumwollgewearten. Intensives Waschprogramm einschließlich Vorwäsche; bei starker Verschmutzung auch Waschmittel in die Vorwaschkammer des Waschmittelfachs füllen. Die Funktion Vorwäsche nicht abwählen, um optimale Reinigungsergebnisse sicherzustellen. |  | MAX. BELADUNG 6,0 kg TEMPERATURBEREICH Kalt bis 60 °C MAX SCHLEUDERDREHZAHL max. WÄHLBARE OPTIONEN Vorwäsche, Warm spülen, Flecken 15°, Intensivspülen, Kurz, 15° Green&Clean, FreshFinish, Dosieranzeige, Startvorwahl |
| BAUMWOLLE |  | Normal bis stark verschmutzte robuste Wäsche aus Baumwolle und Leinen, wie Handtücher, Unterwäsche, Tisch- und Bettdecken usw. |  | MAX. BELADUNG max. TEMPERATURBEREICH Kalt bis 60 °C MAX SCHLEUDERDREHZAHL max WÄHLBARE OPTIONEN Vorwäsche, Heiß Endspülen, Flecken 15°, Intensivspülen, Kurz, 15° Green&Clean |
| FLECKEN- SCHUTZ SCHNELL |  | Dieses Programm ist ideal zum Waschen von schwierigsten Flecken innerhalb 1 Stunde. Ideal für Mischgewebe und Buntwäsche, da Ihre Kleidung während dem Waschen geschont wird. |  | MAX. BELADUNG 5,5 kg TEMPERATURBEREICH Kalt bis 40 °C MAX. SCHLEUDERDREHZAHL max. WÄHLBARE OPTIONEN Vorwäsche, FreshFinish, Dosieranzeige, Startvorwahl |

| PROGRAMM | Art der Wäsche und Empfehlungen | Pflege-etiketten | Einstellungen |
|------------------------|---|--|---|
| PFLEGELEICHT |  Normal verschmutzte Wäsche aus synthetischen Fasern (wie Polyester, Polyacryl, Viskose usw.) oder Mischgewebe mit Baumwollanteil. |  | MAX. BELADUNG 4,0 kg TEMPERATURBEREICH Kalt bis 60 °C MAX. SCHLEUDERDREHZAHL max WÄHLBARE OPTIONEN Vorwäsche, Flecken 15°, Starke Verschmutzung, Intensivspülen, Kurz, 15° Green&Clean |
| FEINWÄSCHE |  Feinwäsche aus heiklen Fasern, die eine sanfte Behandlung benötigt. |  | MAX. BELADUNG 3,0 kg TEMPERATURBEREICH Kalt bis 40 °C MAX. SCHLEUDERDREHZAHL 1000 WÄHLBARE OPTIONEN Vorwäsche, Kurz, 15° Green&Clean |
| WOLLE |  Wollartikel, die mit dem Wollsiegel gekennzeichnet und als maschinenwaschbar deklariert sind, sowie als handwaschbar gekennzeichnete Gewebe aus Seide, Leinen, Wolle und Viskose. Die Herstellerempfehlungen auf dem Pflege-Etikett beachten. |   | MAX. BELADUNG 2,0 kg TEMPERATURBEREICH Kalt bis 40 °C MAX. SCHLEUDERDREHZAHL 1000 WÄHLBARE OPTIONEN Kurz, 15° Green&Clean |
| HYGIENE |  Speziell entwickelt für Reinigungsergebnisse mit maximaler Hygiene. Es garantiert, dass Ihre Wäscher sicher und hygienisch ist. |  | MAX. BELADUNG max. TEMPERATURBEREICH Kalt bis 95 °C MAX. SCHLEUDERDREHZAHL max. WÄHLBARE OPTIONEN Vorwäsche, FreshFinish, Dosieranzeige, Startvorwahl |
| SCHLEUDERN |  Separates Intensivschleuderprogramm. Geeignet für robuste Wäsche. | | MAX. BELADUNG max. TEMPERATURBEREICH Kalt MAX. SCHLEUDERDREHZAHL max. WÄHLBARE OPTIONEN FreshFinish |
| ALLER-GIESCHUTZ |  Verwenden Sie dieses Programm zum Entfernen der wichtigsten Allergene wie Pollen, Milben sowie Katzen- und Hundehaare. |  | MAX. BELADUNG 6,0 kg TEMPERATURBEREICH 60 °C MAX. SCHLEUDERDREHZAHL max. WÄHLBARE OPTIONEN Vorwäsche, FreshFinish, Dosieranzeige, Startvorwahl |

max = 11 kg (Waschladung) 1200 U/min (Schleuderzahl)

ÜBER DIE OPTIONSTASTE WÄHLBARE OPTIONEN



Die Programmübersicht gibt eine Übersicht über mögliche Kombinationen von Programmtabelle und Optionen.

Es sind nicht alle Kombinationen von Programmen und Optionen wählbar. Bestimmte Optionen sind nicht kombinierbar.

In diesem Fall blinkt die Anzeige der nicht-kombinierbaren Option, sie schaltet sich wieder aus und es ertönt ein Signal.

VORWÄSCHE



Hilft stark verschmutzte Wäsche, durch einen Vorwaschgang zusätzlich zu dem gewählten Waschprogramm, zu reinigen. Für stark verschmutzte Wäsche, z. B. sandig oder verkrustet. Schütteln Sie die Wäsche sorgfältig aus, bevor Sie sie in die Waschmaschine geben. Verlängert das Programm um etwa 20 Minuten.

Füllen Sie auch Waschmittel in die Vorwaschkammer des Waschmittelfachs oder direkt in die Trommel. –Wenn Sie „Vorwäsche“ wählen, verwenden Sie Waschpulver für die Hauptwäsche, um sicherzustellen, dass das Waschmittel bis zum Start des Hauptwaschgangs im Waschmittelfach bleibt. Beachten Sie die Dosierempfehlungen des Waschmittelherstellers oder verwenden Sie die „Dosieranzeige“-Funktion.

HEISS ENDSPÜLEN



Das Programm endet mit einem warmen Spülgang. Entspannt die Fasern Ihrer Wäsche. Die Wäsche fühlt sich angenehm warm an, wenn sie kurz nach Programmende entnommen wird.

FLECKEN 15°



Hilft alle Arten von Flecken, außer Fett / Öl, zu entfernen.

Das Programm beginnt mit einem Kaltwaschgang. Die Waschdauer verlängert sich um ca. 10 Minuten.

Empfohlene Vorbehandlung für hartnäckige Flecken. Kann nicht für Baumwolle 95 °C gewählt werden.

STARKE VERSCHMUTZUNG



Hilft stark verschmutzte, befleckte Wäsche, durch die Optimierung der Effizienz von Zusätzen für die Fleckenentfernung, zu reinigen.

Geben Sie eine entsprechende Menge eines Fleckenentferners (in Pulverform) zusammen mit Ihrem Waschmittel in die Hauptwaschkammer. Verwenden Sie bei dieser Option nur Waschpulver. Beachten Sie die Dosierhinweise des Herstellers.

Kann das Programm um bis zu 15 Minuten verlängern.

Wichtig: Angemessen für den Einsatz von Fleckenentfernern und Bleichen auf Sauerstoffbasis. **Keine Chlor- oder Perboratbleichen verwenden!**

INTENSIVSPÜLEN



Hilft Waschmittelrückstände in der Wäsche durch Verlängerung des Spülgangs zu vermeiden.

Besonders gut geeignet zum Reinigen von Babywäsche, für Allergiker und in Regionen mit weichem Wasser.

SCHNELLBRENNER



Ermöglicht Schnellwäsche. Verkürzt die Programmdauer und ergibt ein gutes Waschergebnis.

Geeignet für nur leicht verschmutzte Wäsche. Kann nicht für Baumwolle oder Arbeitskleidung bei 95 °C gewählt werden.

OPTIONEN, DIE DIREKT DURCH DRÜCKEN DER ENTSPRECHENDEN TASTE WÄHLBAR SIND

15° GREEN&CLEAN



Hilft die Farben Ihrer Wäsche zu erhalten, indem sie mit kaltem Wasser (15 °C) gewaschen werden. Erzielt ein gutes Waschergebnis und spart Energie durch geringe Wassererwärmung.

Geeignet für leicht verschmutzte Farbwäsche ohne Flecken.

Stellen Sie sicher, dass Ihr Waschmittel bei kalten Waschttemperaturen (15 oder 20 °C) verwendet werden kann.

Kann nicht für Baumwolle oder Arbeitskleidung bei 95 °C gewählt werden.

FRESH CARE



Hält Ihre Wäsche frisch, wenn Sie sie nicht kurz nach dem Ende des Programms herausnehmen können.

Die Waschmaschine beginnt einige Minuten nach Programmende damit, die Wäsche regelmäßig in der Trommel zu bewegen.

Diese Trommeldrehung dauert bis zu 6 Stunden nach Beendigung Ihres Waschprogramms. Sie können diesen Vorgang jederzeit durch Drücken einer beliebigen Taste beenden; die Tür wird entriegelt und Sie können Ihre Wäsche herausnehmen.

TEMPERATUR



Wenn Sie die Waschmaschine einschalten, erscheint auf der Bedientafel das zuletzt benutzte Programm und die Temperatureinstellung. Wenn Sie das Programm ändern, erscheint die voreingestellte Temperatur des gewählten Programms auf der Anzeige.

Wenn Sie die Temperatur ändern möchten, drücken Sie die Temperaturtaste, drehen Sie den Knopf, um die gewünschte Temperatur zu wählen und bestätigen Sie diese indem Sie den Knopf drücken.

SCHLEUDERN



Wenn Sie die Waschmaschine einschalten, erscheint auf der Bedientafel das zuletzt benutzte Programm und die Schleuderdrehzahleinstellung.

Wenn Sie das Programm ändern, erscheint die voreingestellte Schleuderdrehzahl des gewählten Programms an der Anzeige.

Wenn Sie die Schleuderdrehzahl ändern möchten, drücken Sie die Schleudertaste, drehen Sie den Knopf, um die gewünschte Schleuderdrehzahl zu wählen und drücken Sie den Knopf zum Bestätigen.

Wenn Sie Schleuderdrehzahl „0“ wählen, wird das Spülwasser am Ende des Programms abgepumpt und es gibt keinen abschließenden Schleudergang.

SPÜLSTOPP



Um ein automatisches Schleudern der Wäsche am Ende des Programms zu vermeiden. Die Wäsche verbleibt im letzten Spülwasser, das Programm wird nicht fortgesetzt.

Geeignet für Feinwäsche, die nicht zum Schleudern geeignet ist oder die bei einer geringeren Schleuderdrehzahl geschleudert werden sollte.

Nicht geeignet für Seide.

Zum Beenden der Funktion „Spülstopp“ wählen Sie zwischen:

- Wasser abpumpen, kein Schleudern: drehen Sie den Knopf, um Schleuderdrehzahl „0“ auszuwählen, und drücken Sie dann die „Start/Pause“-Taste: das Wasser wird abgepumpt und das Programm beendet
- Wäsche schleudern: die standardmäßige Schleuderdrehzahl blinkt - drücken Sie die „Start/Pause“-Taste, um den Schleudergang zu starten. Oder wählen Sie durch Drehen des Knopfs eine andere Schleuderdrehzahl, drücken Sie ihn, um die gewählte Schleuderdrehzahl zu bestätigen und drücken Sie dann die „Start/Pause“-Taste, um den Schleudergang zu starten

FUNKTIONEN

AN/AUS



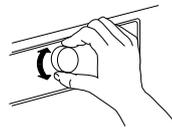
Um die Waschmaschine einzuschalten: Drücken Sie die Taste bis die Start/Pause-Taste leuchtet.

Um ein laufendes Programm abubrechen: Drücken und halten Sie die Taste bis „rES“ an der Anzeige erscheint die Waschmaschine führt einen Abpumpzyklus durch, um das Programm zu beenden.

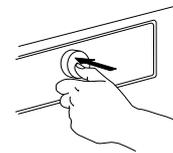
Um die Waschmaschine nach Programmende auszuschalten: Drücken Sie die Taste, bis sich die Lichter ausschalten.

DREHSCHALTER

- Um sowohl Programme als auch Optionen auszuwählen und zu bestätigen
- Zum Auswählen drehen



- Zur Bestätigung die Taste drücken



START/PAUSE



- Um das Programm zu starten, nachdem Sie Ihre Einstellungen beendet haben

- Um ein laufendes Programm zu stoppen
- Um ein gestopptes Programm fortzusetzen

TASTENSPERRE

 3 sec

Diese Funktion erlaubt Ihnen, die Tasten und den Knopf der Bedientafel gegen unerwünschte Bedienung, zum Beispiel durch kleine Kinder, zu sperren.

Muss die Waschmaschine eingeschaltet sein.

Halten Sie die Optionstaste wieder gedrückt;

bis das Schlüsselsymbol auf der Bedientafel leuchtet.



Knopf und Tasten sind nun gesperrt. Die einzige Funktion zum Ausschalten der Waschmaschine, ist die „Ein-/Aus“-Taste. Die Tastensperre bleibt aktiv auch wenn Sie die Maschine ausschalten und wieder einschalten.

Um die Tasten/den Knopf zu entsperren, halten Sie die Optionstaste wieder gedrückt, bis das Schlüsselsymbol erlischt.



= 3 sec

DOSIERANZEIGE



Hilft die richtige Waschmittelmenge für Ihre Waschladung zu dosieren.

Vor der Verwendung dieser Option:

Die Konzentration der handelsüblichen Waschmittel unterscheidet sich häufig beträchtlich. Aus diesem Grund, passen Sie die Waschmaschine an die Dosiermengen Ihres verwendeten Waschmittels an.

Überprüfen Sie auch, ob der voreingestellte Wasserhärtegrad der Waschmaschine (weich) Ihrer örtlichen Wasserhärte entspricht – wenn nicht, passen Sie sie an (siehe „DOSIERANZEIGE / ERSTMALIGER GEBRAUCH“).

Siehe gesonderten Abschnitt Dosieranzeige – Erstmaliger Gebrauch / Täglicher Gebrauch

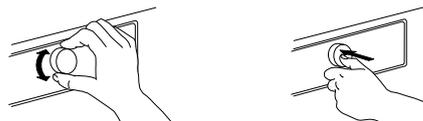
STARTVORWAHL



Verschiebt den Start Ihres Programms auf einen späteren Zeitpunkt. Hilft von günstigeren Energiepreisen zu profitieren (z.B. in der Nacht) oder die Wäsche zu einer bestimmten Zeit fertig zu haben.

Der Programmstart kann bis zu 23 Stunden verzögert werden. Verwenden Sie bei dieser Funktion kein flüssiges Waschmittel, um sicherzustellen, dass das Waschmittel bis zum Programmstart im Waschmittelfach bleibt.

- Das Programm, die Temperatur und die Zusatzfunktionen wählen.
- Drücken Sie die „Startvorwahl“-Taste - das Startvorwahlsymbol blinkt an der Anzeige. 
- Drehen Sie den Knopf für die Auswahl einer Verzögerung bis zu 23 Stunden, die an der Anzeige erscheint. Bestätigen Sie die gewünschte Startvorwahl durch Drücken des Knopfs. Das Startvorwahlsymbol an der Anzeige leuchtet starr.



Drücken Sie die Start / Pause-Taste - die Anzeige zeigt den Countdown der Verzögerung bis zum Programmstart. Die Start/ Pause-Taste leuchtet auf. 

- Der Doppelpunkt zwischen den Stunden und Minuten auf der Anzeige blinkt. Die Tür schließt.
- Wenn Sie Dosieranzeige gewählt haben, berechnet die Maschine die empfohlene Waschmittelmenge nachdem Sie die Start/Pause-Taste gedrückt haben. Füllen Sie die auf der Anzeige angegebene Waschmittelmenge in das Waschmittelfach; verwenden Sie Waschpulver, um sicherzustellen, dass das Waschmittel bis zum Programmstart im Waschmittelfach bleibt. Schließen Sie das Waschmittelfach und drücken Sie die „Start/Pause“-Taste – um das Rückwärtszählen der gewählten Verzögerungszeit zu wählen.
- Nach Ablauf der Verzögerungszeit setzt sich die Waschmaschine automatisch in Gang. An der Anzeige erscheint dann die verbleibende Programmdauer. Zum Löschen der Startvorwahl:
 - Drücken Sie die „Start/Pause“-Taste, um die Startvorwahl zu löschen (und drücken Sie die „Start/Pause“-Taste nochmals, um das gewählte Programm sofort zu starten, falls erwünscht)
 - oder halten Sie die Ein/Aus-Taste gedrückt, um die komplette Programmeinstellung zu löschen.

ANZEIGEN



TÜR LÄSST SICH ÖFFNEN

Diese Anzeige leuchtet

- bevor Sie das Programm gestartet haben
- wenn Sie ein Programm gestoppt haben und der Wasserstand nicht zu hoch oder die Wäsche in dieser Programmphase nicht zu heiß ist
- wenn ein Programm beendet ist und die Wäsche entladen werden kann



STÖRUNG: KUNDENDIENST



STÖRUNG: WASSERFILTER VERSTOPFT

Für weitere Informationen siehe Abschnitt LÖSEN VON PROBLEMEN



STÖRUNG: WASSERHAHN ZU

DOSIERANZEIGE / ERSTMALIGER GEBRAUCH

Um die Funktion zu aktivieren, welche die Waschmittelmenge so genau wie möglich berechnet, passen Sie die Waschmaschine den Dosierwerten Ihres verwendeten Waschmittels sowie der örtlichen Wasserhärte an.

SPEICHERN SIE DIE DOSIERWERTE IHRES VERWENDETEN WASCHMITTELS

| | | | |
|--------------------------|---|--|---|
| Waschmitteltypen: | Farbe der Textilien | Sanft | Allgemein |
| |  |  |  |
| Programme: | Buntes | Wolle, Feinwäsche | Alle anderen Programme |

Überprüfen Sie die Dosiermenge für einen mittleren Verschmutzungsgrad und mittlere Wasserhärte auf den Packungen Ihrer Waschmittel



| | | WASSERHÄRTE | | |
|--------------------|--------|-------------|-----------|------|
| | | WEICH | MITTEL | HART |
| VERSCHMUTZUNGSGRAD | LEICHT | | | |
| | MITTEL | | ML | |
| | STARK | | | |

Um diese Werte in der Waschmaschine zu speichern:

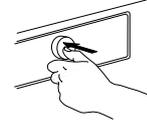
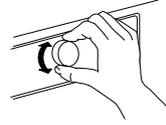
1. Wählen Sie das Programm, für welches Sie den Waschmittelwert speichern möchten.

P

2. Halten Sie die Taste für die Dosieranzeige gedrückt, bis das Flaschensymbol auf der Anzeige leuchtet. Die Anzeigen aller Programme für die Waschmittelgruppe leuchten auf.



3. Drehen Sie den Knopf, um den Dosierwert dem Wert anzupassen, den Sie zuvor auf der Waschmittelpackung ermittelt haben. Anschließend bestätigen Sie durch Drücken des Knopfes.



4. Führen Sie diesen Vorgang für alle drei Programmgruppen durch. Es reicht, wenn Sie die Einstellungen in einem Programm pro Programmgruppe durchführen – der Wert wird automatisch auf alle anderen Programme innerhalb dieser Programmgruppe übertragen.

Um zu den Werkseinstellungen zurückzukehren: wählen und bestätigen Sie „rES“ wie in Schritt 3 beschrieben.

PASSEN SIE DIE WASCHMASCHINE DER ÖRTLICHEN WASSERHÄRTE AN

Die Waschmaschine wird mit voreingestelltem weichem Wasserhärtegrad geliefert.

1. Halten Sie die Programmtaste und die Taste für die Dosieranzeige gleichzeitig gedrückt.



„1“ erscheint auf der Anzeige, was Wasserstand „weich“ bedeutet.

2. Drehen Sie den Knopf, um den Wasserstand anzupassen.

2 = **Mittel**
3 = **Hart**

und zum Bestätigen den Knopf drücken. Sobald Sie die Einstellung der Wasserhärte bestätigen, verlassen Sie automatisch die Einstellung der Wasserhärte.

Überprüfen Sie Ihren örtlichen Wasserhärtegrad, zum Beispiel durch Rücksprache mit Ihren örtlichen Behörden oder über das Internet. – Sollte Ihre örtliche Wasserhärte nicht „weich“ sein, passen Sie Ihre Waschmaschine wie folgt an:
Um die Wasserhärte anzupassen:

DOSIERANZEIGE / TÄGLICHER GEBRAUCH

1. Wählen Sie das gewünschte Programm und die Optionen und drücken Sie dann die „Dosieranzeige“-Taste; das Dosieranzeigesymbol leuchtet an der Anzeige auf.



2. Starten Sie dann das Programm durch Drücken der „Start/Pause“-Taste. – Die Trommel dreht sich, um die Waschladung zu ermitteln während die Anzeige eine Animation zeigt. Danach zeigt die Anzeige die empfohlene Waschmittelmenge in ml an.



3. Ziehen Sie das Waschmittelfach heraus und füllen Sie die an der Anzeige angegebene Waschmittelmenge in die Hauptwaschkammer des Waschmittelfachs ein.



Falls Sie die Option „Vorwäsche“ ausgewählt haben und Sie auch Waschmittel für die Vorwäsche einfüllen möchten, füllen Sie die Hälfte der angegebenen Waschmittelmenge in die Vorwaschkammer ein zusätzlich zu der gesamten Menge, die Sie bereits in die Hauptwaschkammer eingefüllt haben.

Anstatt das Waschmittel in das Waschmittelfach einzufüllen, kann es auch direkt in einer Waschmittelkugel in die Trommel gegeben werden.

Bei Programmen mit Vorwäsche: Waschmittel für die Vorwäsche kann in die Trommel gegeben werden, Waschmittel für die Hauptwäsche muss in die Hauptwaschkammer des Waschmittelfachs eingefüllt werden. Verwenden Sie in diesem Fall Waschpulver für den Hauptwaschgang, um sicherzustellen, dass es bis zum Start des Hauptwaschgangs im Waschmittelfach bleibt. Nachdem Sie das Waschmittel eingefüllt haben, schließen Sie das Waschmittelfach (oder die Tür).

4. Zum Fortsetzen des Programms schließen Sie das Waschmittelfach (oder die Tür) und drücken Sie die „Start/Pause“-Taste.

SPARTIPPS

Der Verbrauch von Energie, Wasser, Waschmittel und Zeit ist optimal, wenn Sie die empfohlenen maximalen Füllmengen für die Programme, wie in der Programmtabelle angegeben, einhalten.

Überschreiten Sie nicht die Dosierempfehlungen auf den Verpackungen des Waschmittelherstellers. Verwenden Sie die Funktion der Dosieranzeige; bereiten Sie diese Funktion, wie in „DOSIERANZEIGE / ERSTMALIGER GEBRAUCH“ angegeben, vor.

Setzen Sie die Vorwäsche nur bei stark verschmutzter Wäsche ein.

Behandeln Sie Flecken mit einem Fleckentferner vor oder weichen Sie die Wäsche vor dem Waschen ein, um den Warmwasserverbrauch zu reduzieren.

Sie sparen Energie, wenn Sie bei 60 °C anstatt bei 95 °C oder bei 40 °C anstatt bei 60 °C waschen. Verwenden Sie bei Baumwollwäsche das Eco Baumwolle-Programm  mit 40 °C oder 60 °C.

Soll die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet werden, wählen Sie eine hohe Schleuderschleuderzahl. Der Trockner braucht dann weniger Zeit und Energie.

Benutzen Sie die Option „15° Green&Clean“ für leicht verschmutzte Wäsche, um durch geringe Wassererwärmung Energie einzusparen.

WARTUNG & PFLEGE

⚠️ WARNUNG

Schalten Sie die Waschmaschine für alle Wartungs- und Pflegearbeiten aus und ziehen Sie den Stecker.

Den Zulaufschlauch regelmäßig auf Sprödigkeit und Risse prüfen.

REINIGUNG DER AUßENSEITE DER WASCHMASCHINE

Verwenden Sie einen weichen, feuchten Lappen, um die Waschmaschine zu reinigen.

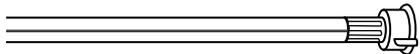
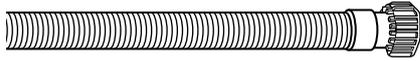
Verwenden Sie keine Glas- oder Allzweckreiniger, Scheuermittel oder ähnliches, um die Bedientafel zu reinigen – diese Stoffe könnten die Bedruckung beschädigen.



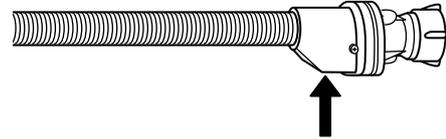
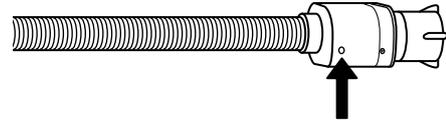
ÜBERPRÜFUNG DES WASSERZULAUFSCHLAUCHS

Den Zulaufschlauch regelmäßig auf Sprödigkeit und Risse prüfen. Sollte er beschädigt sein, ersetzen Sie ihn durch einen neuen Schlauch, der bei unserem Kundendienst oder Ihrem Händler erhältlich ist.

Abhängig von der Schlauchart:



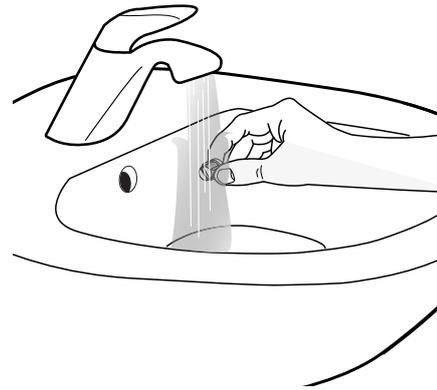
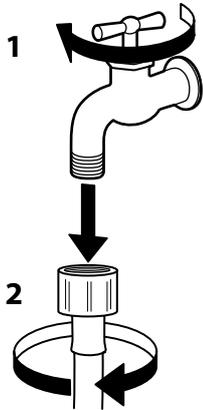
Besitzt der Schlauch eine transparente Beschichtung, überprüfen Sie regelmäßig, ob sich die Farbe lokal verstärkt. Falls ja, könnte der Schlauch undicht sein und sollte ersetzt werden.



Für Wasserstoppschläuche: Überprüfen Sie das kleine Kontrollfenster des Sicherheitsventils (siehe Pfeil). Wenn es rot ist, wurde die Funktion zum Wasserstopp ausgelöst und der Schlauch muss durch einen neuen ersetzt werden. Drücken Sie während dem Entfernen des Schlauches die Entriegelungstaste (falls vorhanden), um den Schlauch abzuschrauben.

REINIGUNG DER FILTERSIEBE IM WASSERZULAUFSCHLAUCH

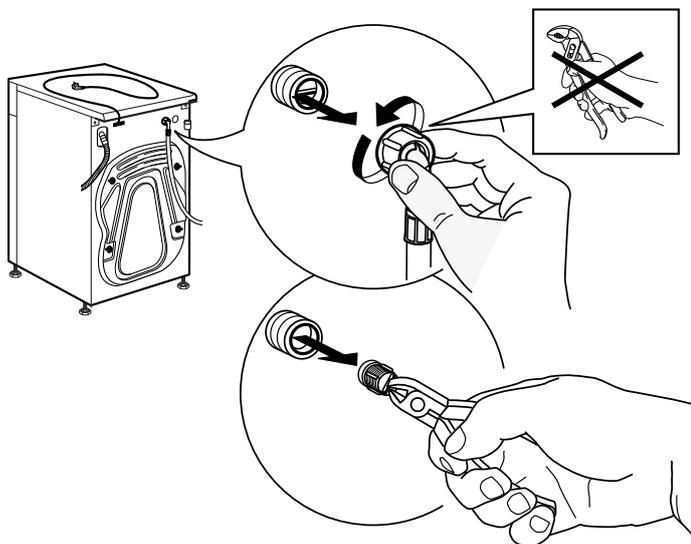
1. Schließen Sie den Wasserhahn und schrauben Sie den Zulaufschlauch ab.



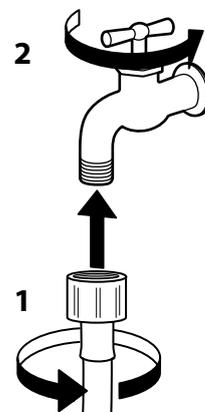
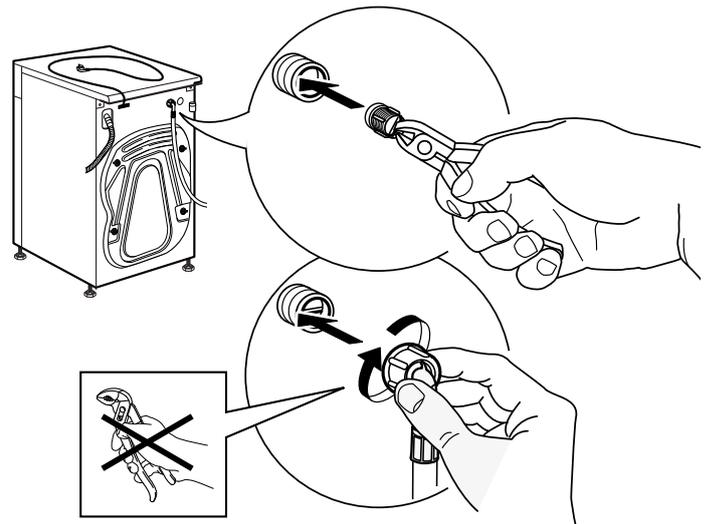
2. Reinigen Sie den Feinfilter am Ende des Schlauchs vorsichtig mit einer feinen Bürste.



3. Schrauben Sie nun den Zulaufschlauch von der Rückseite der Waschmaschine mit der Hand ab. Ziehen Sie das Filtersieb mit einer Zange aus dem Ventil auf der Rückseite der Waschmaschine heraus und reinigen Sie es vorsichtig.

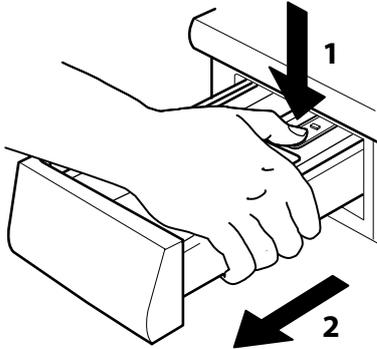


4. Filtersieb wieder einsetzen. Schließen Sie den Zulaufschlauch wieder an den Wasserhahn und die Waschmaschine an. Verwenden Sie kein Werkzeug, um den Zulaufschlauch anzuschließen. Öffnen Sie den Wasserhahn und überprüfen Sie, dass alle Anschlüsse dicht sind.

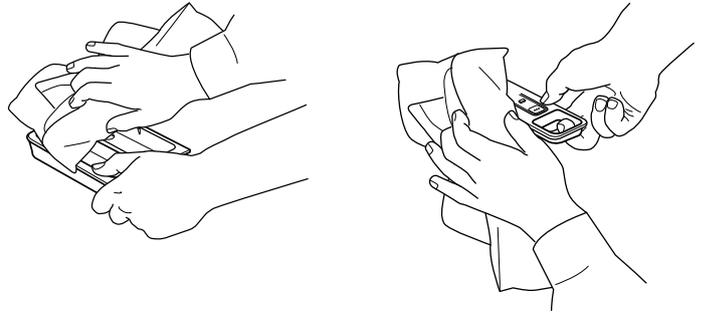


REINIGUNG DES WASCHMITTELFACHS

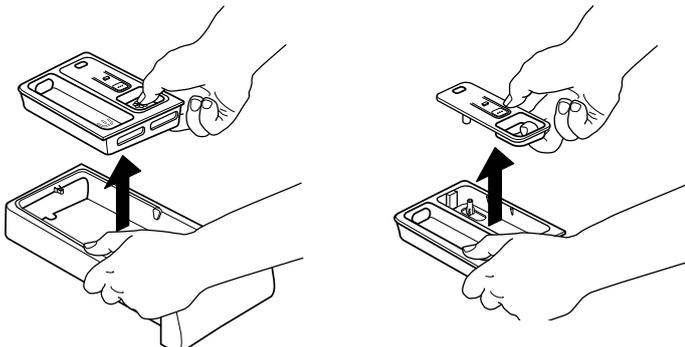
1. Entfernen Sie das Waschmittelfach indem Sie die Entriegelungstaste drücken und gleichzeitig das Waschmittelfach herausziehen.



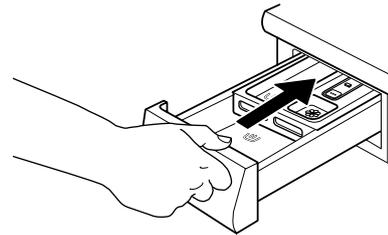
4. Reinigen Sie die Teile trocken mit einem weichen Tuch.



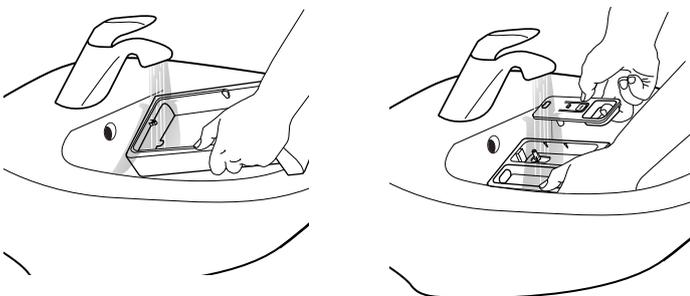
2. Entfernen Sie sowohl den Einsatz des Waschmittelfachs als auch der Weichspülerkammer.



5. Installieren Sie erneut das Waschmittelfach und schieben Sie es erneut in die Waschmittelkammer.



3. Reinigen Sie alle Teile unter fließendem Wasser und entfernen Sie alle Waschmittel- und Weichspülerrückstände.



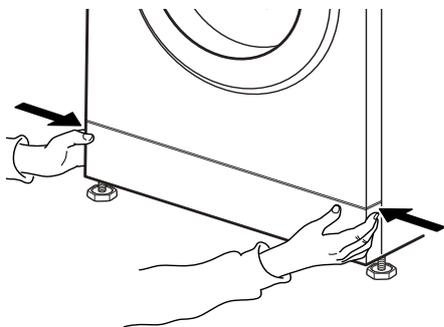
REINIGUNG DES WASSERFILTERS / RESTWASSERENTLEERUNG

⚠️ WARNUNG

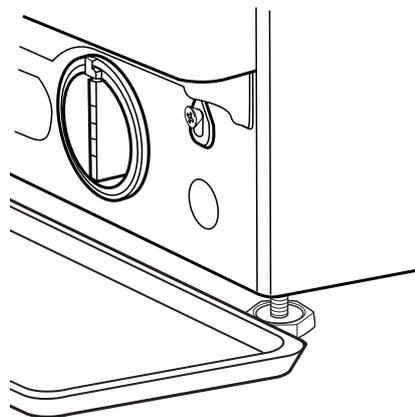
Schalten Sie die Waschmaschine aus und ziehen Sie den Stecker bevor Sie den Wasserfilter reinigen oder das Restwasser entleeren. Wenn Sie ein Kochwäscheprogramm verwendet haben, warten Sie bis das Wasser abgekühlt ist bevor sie es entleeren.

Wenn das Wasser nicht ablaufen kann, leuchtet die Fehleranzeige „Wasserfilter zu“ auf. Reinigen Sie den Wasserfilter mindestens einmal monatlich, um zu vermeiden, dass das Wasser, aufgrund von Verstopfung des Wasserfilters, nach der Wäsche nicht ablaufen kann. 

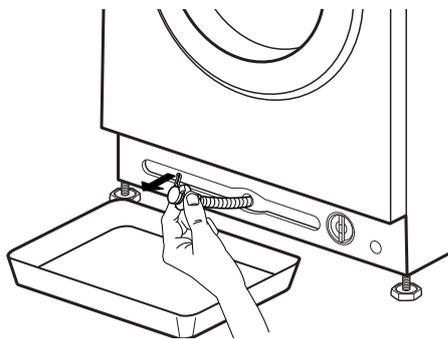
1. Entfernen Sie den Sockel: Drücken Sie die Tasten links und rechts, um den Sockel zu entriegeln und ihn zu entfernen.



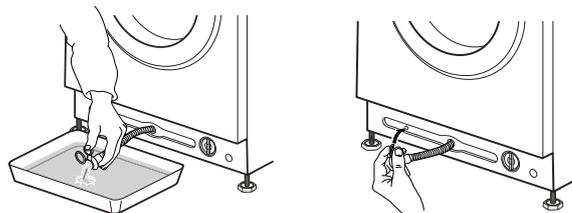
Falls Ihr Waschmaschinenmodell keinen Not-Ablaufschlauch hat:
Stellen Sie einen breiten ebenen Behälter unter den Wasserfilter, um das Abwasser aufzufangen.



2. Behälter für Abwasser:
Falls Ihr Waschmaschinenmodell einen Not-Ablaufschlauch hat:
Stellen Sie einen ebenen Behälter für das Abwasser bereit. Nun den Not-Ablaufschlauch von der Basis der Waschmaschine entfernen.

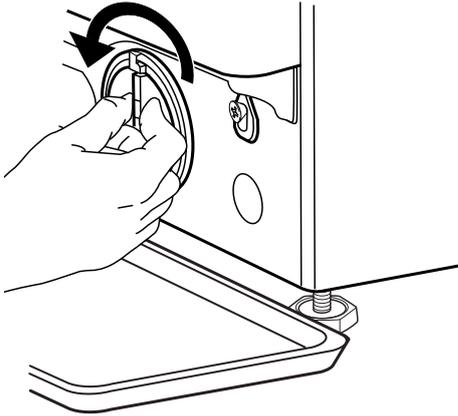


3. Entleeren Sie das Wasser:
Falls Ihr Waschmaschinenmodell einen Not-Ablaufschlauch hat:
Entfernen Sie den Stopfen am Ende des Schlauchs und lassen Sie das Wasser in den Behälter fließen. Wenn der Behälter mit Wasser gefüllt ist, stecken Sie den Stopfen am Ende des Schlauchs ein und entleeren Sie den Behälter. Wiederholen Sie den Vorgang bis kein Wasser mehr ausfließt. Anschließend verschließen Sie den Not-Ablaufschlauch fest mit dem Stopfen und setzen Sie den Schlauch wieder in die Basis der Waschmaschine ein.

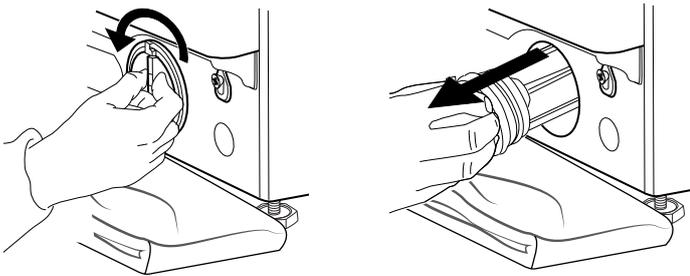


Falls Ihr Waschmaschinenmodell keinen Not-Ablaufschlauch hat:

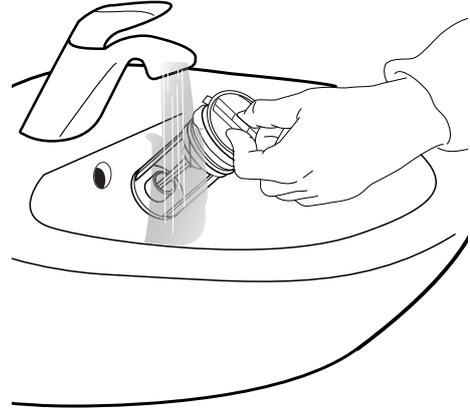
Drehen Sie den Filter langsam entgegen dem Uhrzeigersinn bis das Wasser ausfließt. Lassen Sie das Wasser ausfließen ohne den Filter zu entfernen. Wenn der Behälter voll ist, schließen Sie den Wasserfilter indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Entleeren Sie den Behälter. Wiederholen Sie den Vorgang bis das gesamte Wasser abgelaufen ist.



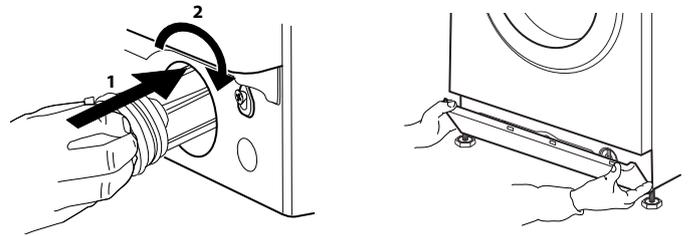
4. Entfernen Sie den Filter: Legen Sie ein Baumwolltuch unter den Wasserfilter, der eine geringe Menge an Restwasser aufnehmen kann. Entfernen Sie dann den Wasserfilter indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen.



5. Reinigen Sie den Wasserfilter: entfernen Sie die Rückstände im Filter und reinigen Sie ihn unter fließendem Wasser.



6. Setzen Sie den Wasserfilter ein und installieren Sie erneut den Sockel: Setzen Sie den Wasserfilter wieder ein, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Stellen Sie sicher ihn soweit wie möglich hineinzudrehen; der Filtergriff muss in vertikaler Position sein. Um die Wasserdichtigkeit des Wasserfilters zu testen, können Sie ungefähr 1 Liter Wasser in das Waschmittelfach füllen. Dann den Sockel erneut installieren.



TRANSPORT UND UMZUG

Stecken Sie die Waschmaschine aus und schließen Sie den Wasserhahn.

1. Stellen Sie sicher, dass die Tür und das Waschmittelfach korrekt geschlossen sind.

2. Trennen Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn und entfernen Sie den Ablaufschlauch von der Ablassstelle. Entfernen Sie das gesamte Restwasser aus den Schläuchen und befestigen Sie diese so, dass sie während des Transports nicht beschädigt werden können.

3. Setzen Sie die Transportsicherungsschrauben ein. Befolgen Sie die Anweisungen zur Entfernung der Transportsicherungsschrauben in der Installationsanleitung in umgekehrter Reihenfolge.

Wichtig: Transportieren Sie die Waschmaschine nicht ohne die Transportsicherungsschrauben befestigt zu haben.

LÖSEN VON PROBLEMEN

Die Waschmaschine ist mit verschiedenen automatischen Sicherheitsfunktionen ausgestattet. Somit werden Störungen frühzeitig erkannt und das Sicherheitssystem kann angemessen reagieren.

Häufig sind diese Störungen so geringfügig, dass sie sich innerhalb von wenigen Minuten beheben lassen.

| PROBLEM | MÖGLICHE URSACHE | ABHILFE |
|---|---|---|
| Die Waschmaschine lässt sich nicht starten; keine Anzeige leuchtet | Nicht mit der Hauptleitung verbunden | Stecken Sie den Stecker in die Steckdose |
| | Stecker oder Sicherung funktioniert nicht | Testen Sie Funktion mit einer Lampe, lassen Sie den defekten Teil reparieren |
| | Stromausfall | Die Waschmaschine setzt automatisch fort wenn der Strom wieder verfügbar ist |
| Die Waschmaschine startet nicht, obwohl die Taste „Start/Pause“ gedrückt wurde | Tür nicht richtig geschlossen | Drücken Sie die Tür, um sie zu schließen, bis sie sich mit einem Klicken verriegelt |
| | Die Tastensperre ist aktiviert | Drücken Sie die Taste mit dem Schlüsselsymbol mindestens 3 Sekunden, um die Tastensperre zu deaktivieren |
| Die Waschmaschine bleibt mitten im Programm stehen und die Lampe „Start (Pause)“ blinkt | Spülstopp (= Position der Schleudertaste) ist aktiviert | Beenden Sie den Spülstopp mit dem Ablassen des Wassers oder dem Schleudern der Wäsche (siehe „Spülstopp“ – FUNKTIONEN UND OPTIONEN). |
| | Das Programm wurde unterbrochen, möglicherweise wurde die Tür unterbrochen | Stellen Sie sicher, dass die Tür geschlossen ist Drücken Sie die „Start/Pause“-Taste, um das Programm fortzusetzen |
| | Das Sicherheitssystem wurde aktiviert: die Fehleranzeige leuchtet auf und/oder die Anzeige zeigt die Störung (F...); Der Wasserhahn könnte geschlossen sein | Im Abschnitt „Fehleranzeigen“ nachlesen. Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn offen und der Zulaufschlauch nicht geknickt ist. |
| Das Waschmittelfach enthält nach Programmende Waschmittelrückstände | Zu niedriger Wasserzulaufdruck; der Feinfilter des Wasserzulaufschlauchs könnte blockiert sein | Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn richtig geöffnet ist. Überprüfen Sie die Feinfilter des Zulaufschlauchs, siehe REINIGUNG UND WARTUNG / Reinigung der Feinfilter des Zulaufschlauchs |
| Waschmaschine vibriert während dem Schleudern | Die Transportsicherungsschrauben sind nicht entfernt worden (!) | Entfernen Sie die Transportsicherungsschrauben entsprechend den Anweisungen in der INSTALLATIONSANLEITUNG |
| | Waschmaschine steht nicht eben auf allen vier Füßen | Passen Sie die Füße an (INSTALLATIONSANLEITUNG). Stellen Sie sicher, dass die Waschmaschine eben und auf festem Untergrund steht. |
| Schleuderdrehzahl „0“ blinkt auf der Bedientafel und/oder die Wäsche ist noch sehr nass | Die Unwucht der Waschlading hat den Schleudergang verhindert, um die Waschmaschine zu schützen | Wenn Sie nasse Wäsche schleudern möchten, geben Sie weitere Wäscheteile verschiedener Größe dazu und starten Sie anschließend das Programm „Spülen&Schleudern“. Vermeiden Sie kleine Waschladingen aus wenigen großen, saugfähigen Wäschestücken / waschen Sie verschieden große Textilien in einer Ladung |

| PROBLEM | MÖGLICHE URSACHE | ABHILFE |
|--|---|---|
| Schlechtes Schleuderesgebnis | Die Taste „Schleudern“ ist auf eine niedrige Drehzahl eingestellt. | Wählen und starten Sie das „Schleuder“-Programm mit einer höheren Schleuderdrehzahl (falls wählbar). |
| | Die Unwucht beim Schleudern hat den letzten Schleudergang verhindert. | Siehe obige Zeile. |
| | Extreme Schaumbildung hat das Schleudern verhindert. | Das Programm „Spülen&Schleudern“ wählen. Vermeiden Sie übermäßige Waschmitteldosierung. Die Funktion der Dosieranzeige anpassen und verwenden. |
| Waschmittelrückstände auf der Wäsche nach dem Waschgang | Zu viel Waschmittelpulver verwendet / Waschmittelqualität. | Waschmittelüberdosierung vermeiden Artikel abbürsten. Verwenden Sie die Option „Intensivspülen“ (falls wählbar). Verwenden Sie flüssiges Waschmittel / verwenden Sie ein spezielles Waschmittel für schwarze oder dunkle Wäsche. |
| Waschmaschine steht während dem Programm still / das Programm scheint nicht fortzufahren / während dem Stillstand kann eine Animation auf der Anzeige erscheinen | Programmphasen ohne Trommelbewegung. | Stillstandphasen, die bis zu 2 Minuten dauern, sind bei einigen Waschprogrammen normal. |
| | Extreme Schaumbildung (möglicherweise durch Überdosierung des Waschmittels) hat das Programm unterbrochen. Kann mehrmals wiederholt werden bis der Schaum ausreichend reduziert wurde. | Das Programm fährt automatisch fort, sobald der Schaum ausreichend reduziert wurde. Wenn die Anzeige den Fehler Fod (=Überdosierungsfehler) anzeigt, lesen Sie die Tabelle FEHLERANZEIGEN UND MELDUNGEN. |
| | Es könnte eine Unter- und Überspannung festgestellt werden. | Das Programm wird automatisch fortgesetzt sobald die Spannung der Hauptleitung im angemessenen Bereich ist. |
| Die Programmdauer ist länger oder kürzer als die auf der Anzeige / in der Programmtabelle zu Beginn angegebene Zeit. | Die Waschmaschine passt sich Faktoren an, die sich auf die Programmdauer auswirken, wie Waschladung, extreme Schaumbildung, Unwucht, verlängerte Erwärmungsdauer durch niedrige Wasserzulauftemperatur etc. Die Anzeige zeigt während der Neuberechnung der Programmdauer eine Animation. | Vermeiden Sie kleine Waschladungen mit saugfähigen großen Wäschestücken / fügen Sie Textilien unterschiedlicher Größe hinzu. Waschmittelüberdosierung vermeiden – beachten Sie die Dosierempfehlungen des Waschmittelherstellers. Die Funktion der Dosieranzeige anpassen und verwenden. |
| Die Tür ist verriegelt, mit oder ohne Fehleranzeige, und das Programm läuft nicht. | Bei Stromausfall ist die Tür verriegelt. | Das Programm setzt automatisch fort, sobald wieder Strom besteht. |
| | Die Waschmaschine steht still (wie im vorherigen Abschnitt, „Waschmaschine steht still...“, beschrieben). | Das Programm setzt automatisch fort nachdem die Ursache des Stillstands nicht mehr besteht. |
| | Wasserstand oder Temperatur zu hoch, oder Störung eines elektrischen Bauteils. | Siehe Anweisungen für die Störung „Service“: Fehlfunktion Türverriegelung“ / FdL / F29 in Abschnitt Fehleranzeigen. |
| Trommelbeleuchtung (falls vorhanden) funktioniert nicht mehr. | Die Glühbirne muss ersetzt werden. | Rufen Sie zum Austausch der Glühbirne unseren Kundendienst. |

FEHLERANZEIGEN UND MELDUNGEN

Nachstehend folgt eine Zusammenfassung der möglichen Störungsursachen und Abhilfen. Besteht das Problem nachdem die Ursache der Störung beseitigt wurde, halten Sie die Ein/Aus-Taste mindestens für drei Sekunden gedrückt. Besteht die Fehleranzeige danach immer noch, schließen Sie den Wasserhahn, schalten Sie die Waschmaschine aus, ziehen Sie den Stecker und kontaktieren Sie unseren Kundendienst.

| Fehleranzeige | Mögliche Ursache | Abhilfe |
|--|--|---|
| WASSERHAHN ZU  | Kein oder unzureichender Wasserzulauf <ul style="list-style-type: none"> • Wasserhahn zu • Knicke im Zulaufschlauch • Druck des Wasserhahns zu niedrig • Feinfilter im Zulaufschlauch verstopft • Wasserzulaufschlauch zugefroren | Wasserhahn öffnen Stellen Sie sicher, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt ist. Stellen Sie sicher, dass ausreichend Wasserdruck besteht. Reinigen Sie die Feinfilter im Zulaufschlauch (REINIGUNG UND WARTUNG) Stellen Sie die Waschmaschine bei einer Umgebungstemperatur von mindestens 5 °C auf. Nachdem das Problem beseitigt ist, drücken Sie die Start/Pause-Taste. Bleibt das Problem bestehen, halten Sie die Ein/Aus-Taste für mindestens 3 Sekunden gedrückt. |
| FILTER REINIGEN  | Das Wasser wird nicht aus der Waschmaschine gepumpt <ul style="list-style-type: none"> • Knicke im Ablaufschlauch • Ablaufschlauch blockiert oder gefroren • Filter blockiert • Pumpe blockiert | Überprüfen Sie den Ablaufschlauch auf Knicke Stellen Sie die Waschmaschine bei einer Umgebungstemperatur von mindestens 5 °C auf. Reinigen Sie den Wasserfilter wie im Abschnitt REINIGUNG DES FILTERS beschrieben. Nachdem das Problem beseitigt ist, drücken Sie die Start/Pause-Taste. Bleibt das Problem bestehen, drücken Sie die Ein/Aus-Taste für mindestens 3 Sekunden. |
| Anzeige ANZEIGE „TÜR OFFEN“ BLINKT  | Mögliche Ursache Die Tür schließt nicht | Mögliche Abhilfe Drücken Sie im Bereich des Türschlosses fest auf die Tür, um sie richtig zu schließen. Drücken Sie dann „Start (Pause)“. Bleibt das Problem bestehen, drücken Sie die Ein/Aus-Taste für mindestens 3 Sekunden. |

| Meldung der Anzeige | Mögliche Ursache | Mögliche Abhilfe |
|----------------------------|---|--|
| FdL (oder F29) | Die Tür entriegelt nicht. | <p>Drücken Sie im Bereich des Türschlosses fest auf die Tür, drücken Sie dann für mindestens 3 Sekunden die Ein/Aus-Taste. Wenn der Warmzyklus gewählt wird, warten Sie bis er abkühlt ist und drücken Sie erneut für mindestens 3 Sekunden die Ein/Aus-Taste.</p> <p>Die Waschmaschine einschalten. Wenn die Störung immer noch erscheint, überprüfen und beseitigen Sie die mögliche Ursache wie für die Störung „Filter reinigen“ angegeben. Schalten Sie dann die Waschmaschine wieder ein. Wenn die Tür nicht entriegelt, drücken Sie die Ein/Aus-Taste für mindestens 3 Sekunden.</p> <p>Wenn die Tür immer noch nicht entriegelt, lesen Sie im Abschnitt „TÜR – WIE SIE BEI EINER STÖRUNG ZU ÖFFNEN IST“. Bevor Sie das Wasser ablassen / die Tür öffnen, warten Sie bis das Wasser abgekühlt ist (für Heißwaschprogramme).</p> |
| Fod | Extreme Schaumbildung (möglicherweise durch Überdosierung des Waschmittels) hat das Programm unterbrochen. Die Unterbrechung kann mehrmals wiederholt werden bis die Schaumreduzierung ausreichend ist. | <p>Starten Sie das Programm „Spülen&Schleudern“ mit der Option Intensivspülen. Beachten Sie die Dosierempfehlungen des Waschmittelherstellers. Die Funktion der Dosieranzeige anpassen und verwenden. Sicherstellen, dass der Wasserfilter sauber ist.</p> |

| Fehleranzeige | Meldung der Anzeige | Mögliche Ursache | Mögliche Abhilfe |
|--|----------------------------|---|--|
|  KUNDENDIENST | F20 oder F60 | Störung eines elektronischen Bauteils | Schalten Sie die Waschmaschine aus und ziehen Sie den Stecker; den Wasserhahn schließen. Kontaktieren Sie den Kundendienst |
| | F24 | Zu viel Wäsche für ein Programm mit kleiner maximaler Beladung Wasserzulauf zuviel | Wählen und starten Sie das Programm „Spülen und Schleudern“, um das unterbrochene Waschprogramm zu beenden. Überladen Sie die Waschmaschine nicht. Beachten Sie die maximalen Füllmengen der Programme, wie in der Programmtabelle angegeben. Wasserhahn schließen. Halten Sie die Ein/Aus-Taste für mindestens 3 Sekunden lang gedrückt, um das Wasser abzulassen; warten Sie, bis die Abflussphase beendet ist („Ende“ erscheint auf der Anzeige). Wasserhahn wieder aufdrehen. – Sollte das Wasser unmittelbar in die Waschmaschine fließen (ohne das Programm gestartet zu haben), liegt eine Störung eines elektrischen Bauteils vor. Schließen Sie den Wasserhahn, schalten Sie die Waschmaschine aus und ziehen Sie den Stecker. Kontaktieren Sie unseren Kundendienst. |
| | F02 | Störung von Wasserstopp – Wasserleck in der Bodenwanne festgestellt. | Die Ein/Aus-Taste mindestens 3 Sekunden lang drücken. Sollte die Störung bestehen bleiben, kontaktieren Sie den Kundendienst. |
| | Alle anderen S.. Störungen | Störung eines elektrischen Bauteils | Die Ein/Aus-Taste für mindestens 3 Sekunden drücken, um die Störung zurückzusetzen. Bleibt das Problem bestehen, schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Stecker. Wasserhahn schließen. Kontaktieren Sie den Kundendienst. |

Wenn eine Störung nicht durch die vorgeschlagene Lösung behoben werden kann, die Waschmaschine ausstecken, den Wasserhahn schließen und den Kundendienst informieren (siehe Abschnitt KUNDENDIENST).

TÜR – WIE SIE BEI EINER STÖRUNG ZU ÖFFNEN IST, UM IHRE WÄSCHE ZU ENTNEHMEN

Schalten Sie die Waschmaschine aus und ziehen Sie den Stecker. Den Wasserhahn schließen. Warten Sie bis die Trommel aufgehört hat zu drehen. Öffnen Sie nie die Tür während die Trommel in Bewegung ist. Beim Waschen mit hohen Temperaturen, warten bis das Wasser und die Wäsche abgekühlt sind.

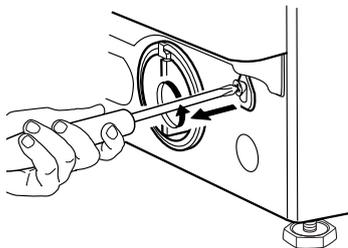
Lassen Sie das Wasser stets ab, bevor Sie die Tür öffnen, entweder durch gedrückt halten der Ein/Aus-Taste bis „rES“ auf der Anzeige erscheint, oder durch manuelles Vorgehen, wie in Abschnitt RESTWASSERENTLEERUNG beschrieben.

Bevor Sie die Tür, wie im nachstehenden Abschnitt beschrieben, öffnen, lesen Sie die Störung „Tür ist verriegelt mit oder ohne Fehleranzeige und das Programm läuft nicht“. Die Tür kann nach Vorfällen, wie z.B. einem Stromausfall, der nicht weiter besteht, sich selbst entriegeln. Wenn Sie Ihre Wäsche unmittelbar entnehmen möchten, versuchen Sie zuerst die Tür zu entriegeln, wie in FEHLERANZEIGEN UND MELDUNGEN (FdL oder F29) beschrieben.

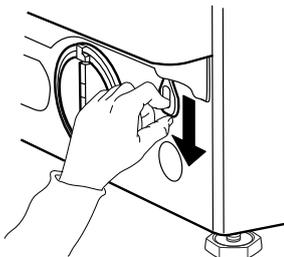
Nur wenn die Tür nicht, wie im zuvor erwähnten Abschnitt beschrieben, geöffnet werden kann, fahren Sie, wie nachstehend beschrieben, fort. Im Fall eines Stromausfalls setzt die Waschmaschine dort fort, wo sie unterbrochen wurde, sobald der Strom wieder verfügbar ist. Wenn eine Störung an der Waschmaschine auftritt und die Tür verriegelt ist, sie aber Ihre Wäsche entnehmen müssen:

1. Entleeren Sie zuerst das Restwasser, wie im Abschnitt „Restwasserentleerung“ beschrieben.

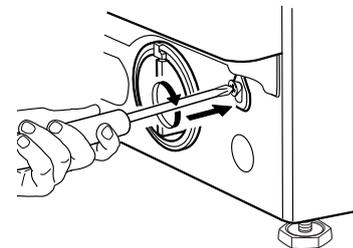
2. Entfernen Sie die Schraube mit einem Schraubenzieher.



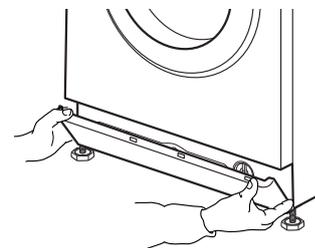
3. Ziehen Sie dann den Riegel nach unten, der mit „Tür offen“ gekennzeichnet ist. Jetzt können Sie die Tür öffnen und Ihre Wäsche herausnehmen.



4. Anschließend befestigen Sie den Riegel wieder, indem Sie die Schraube mit einem Schraubenzieher fest einschrauben.



5. Den Sockel erneut installieren.



KUNDENDIENST

BEVOR SIE DEN KUNDENDIENST RUFEN

1. Prüfen Sie erst, ob Sie die Störung durch Hinzuziehen des Abschnitts selbst beheben können

ANLEITUNG ZUR PROBLEMLÖSUNG.

2. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, um festzustellen, ob die Störung erneut auftritt.

SOLLTE DER FEHLER ANSCHLIESSEND IMMER NOCH AUFTRETEN, KONTAKTIEREN SIE DEN KUNDENDIENST

Rufen Sie die Nummer in dem Garantieheft an oder folgen Sie den Anweisungen auf der **Website www.whirlpool.eu**

Immer angeben

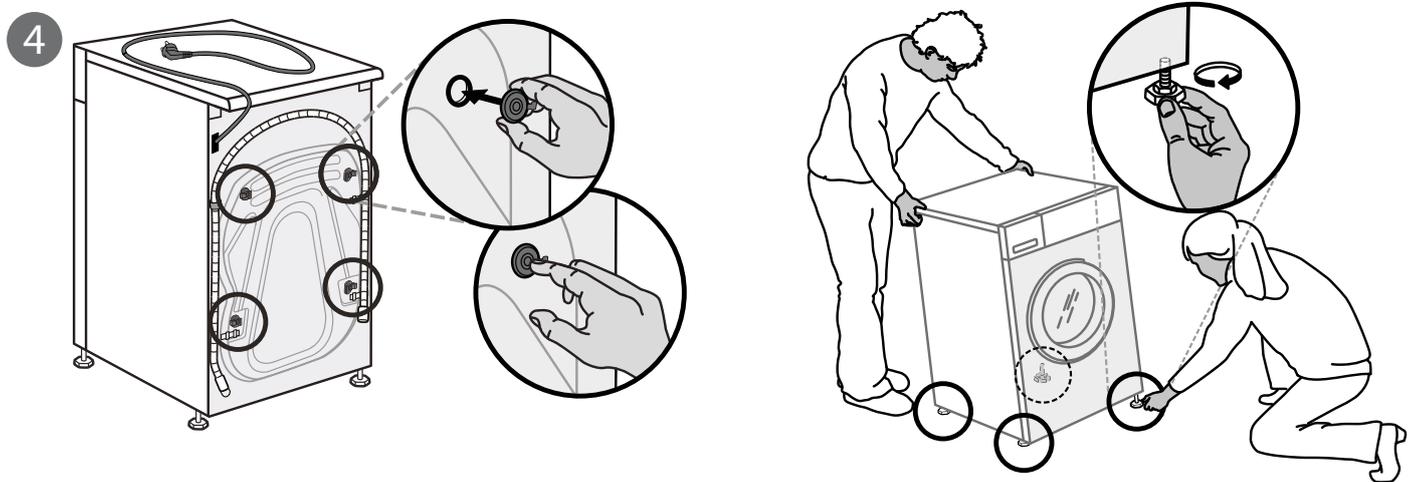
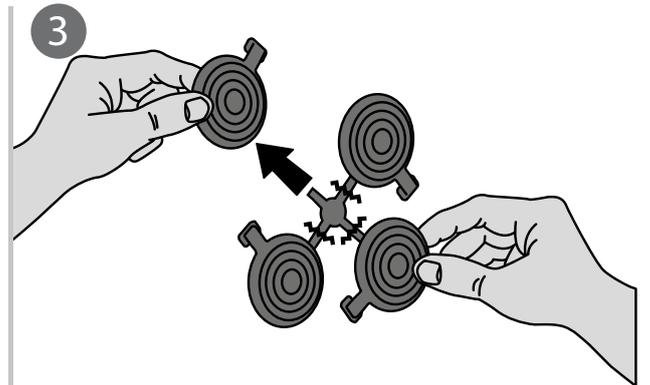
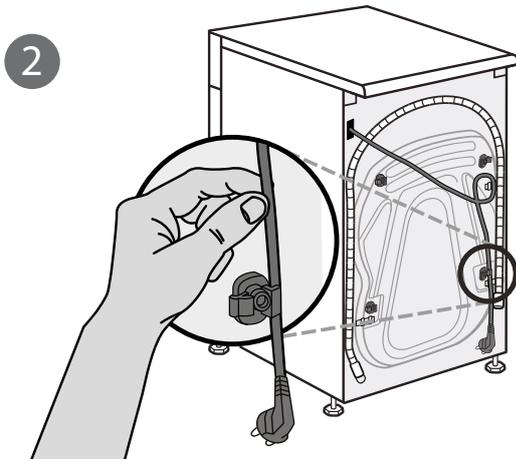
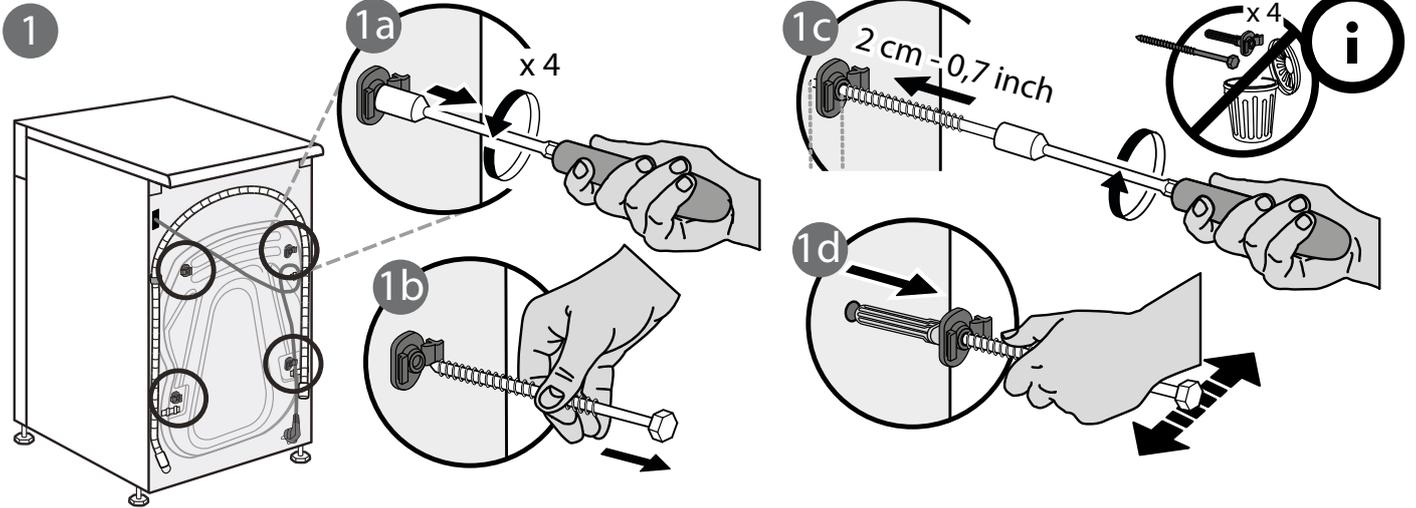
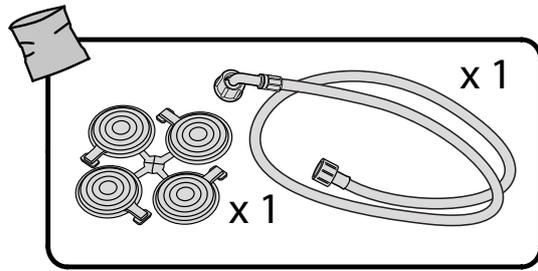
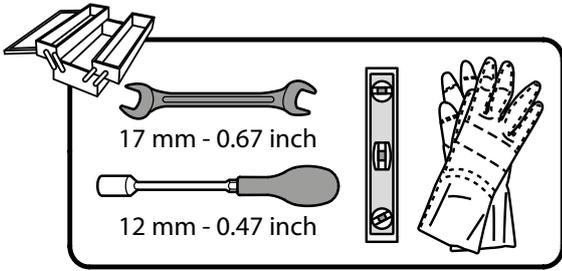
- Eine kurze Beschreibung der Störung
- Das Waschmaschinenmodell (siehe Typenschild in der Tür)
- Servicenummer (auf dem Serviceaufkleber in der Tür; Nummer nach „Service“)
- Ihre vollständige Anschrift und Telefonnummer.

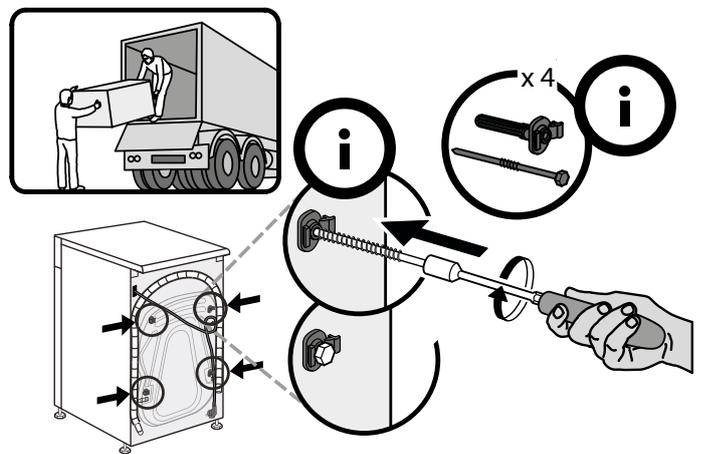
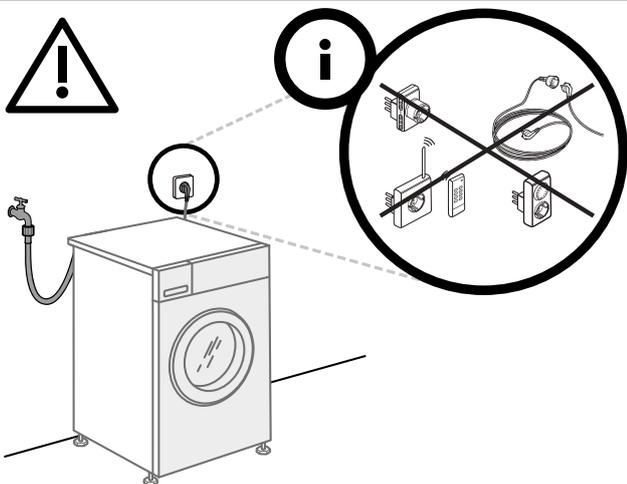
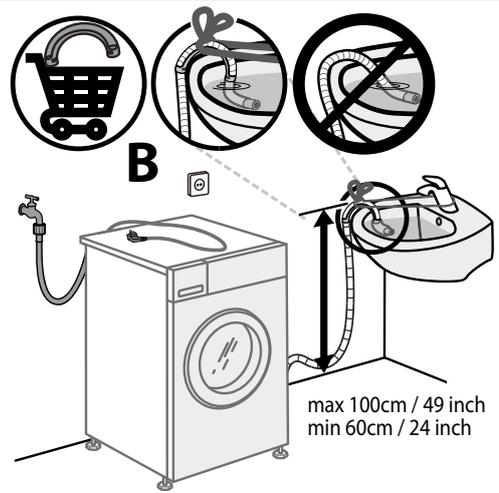
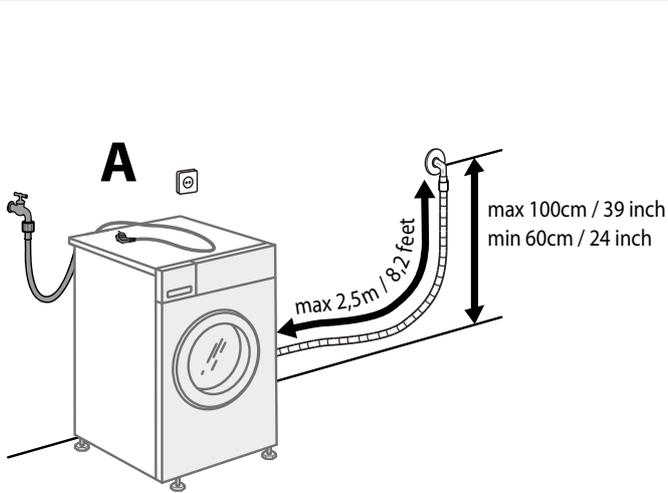
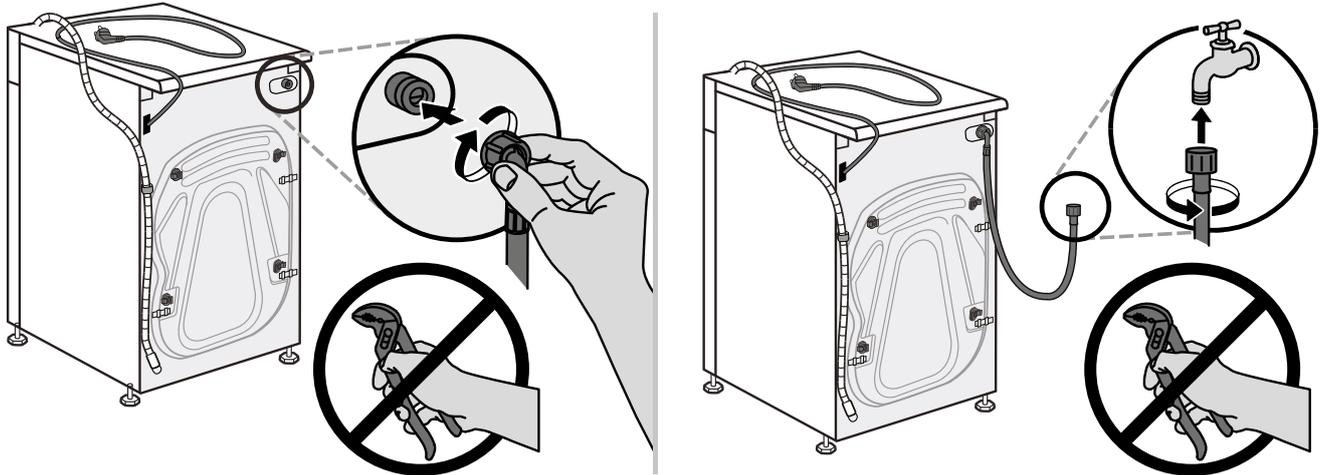
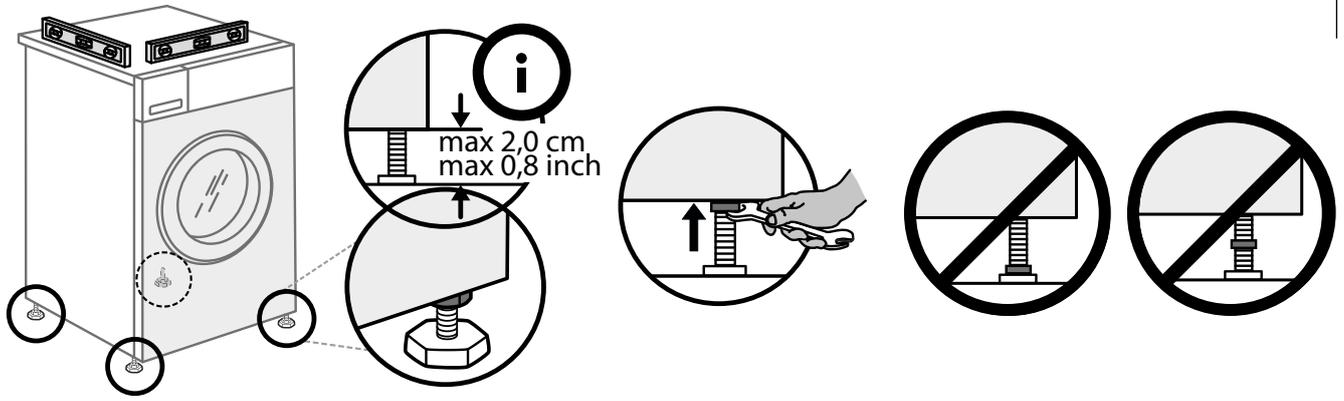
SERVICE 0000 000 00000



Wenden Sie sich für alle Reparaturen an unseren autorisierten Kundendienst, um eine ordnungsgemäße Reparatur und die Verwendung von Original-Ersatzteilen sicherzustellen.

Hersteller:
Whirlpool Europe s.r.l. Socio Unico
Viale Guido Borghi 27
21025 Comerio (VA)
Italien







400011163712

Whirlpool